

Kaspersky Mobile Security 9

*für BlackBerry*

**KASPERSKY** **lab**

Benutzerhandbuch

PROGRAMMVERSION: 9.0

Sehr geehrte Benutzerinnen und Benutzer!

Vielen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben. Wir hoffen, dass Ihnen diese Dokumentation bei der Arbeit behilflich sein und die mit dem Produkt verbundenen Fragen beantworten wird.

Achtung! Die Rechte für dieses Dokument liegen bei Kaspersky Lab ZAO (im Weiteren auch "Kaspersky Lab") und sind durch das Urheberrecht der Russischen Föderation und durch internationale Verträge geschützt. Illegale Vervielfältigung und Verbreitung des Dokuments und seiner Teile werden nach dem jeweils gültigen Zivilrecht, Verwaltungsrecht oder Strafrecht verfolgt.

Die Materialien dürfen nur mit schriftlicher Einwilligung von Kaspersky Lab ZAO auf elektronische, mechanische oder sonstige Weise kopiert, verbreitet oder übersetzt werden.

Das Dokument und die darin enthaltenen Bilder sind ausschließlich für informative, nicht gewerbliche und persönliche Zwecke bestimmt.

Das Dokument kann zukünftig ohne besondere Ankündigung geändert werden. Die aktuelle Version des Dokuments steht auf der Seite von Kaspersky Lab unter der Adresse <http://www.kaspersky.com/de/docs> zur Verfügung.

Kaspersky Lab ZAO übernimmt keine Haftung für Inhalt, Qualität, Aktualität und Richtigkeit von in diesem Dokument verwendeten Materialien, deren Rechte bei anderen Eigentümern liegen, sowie für möglichen Schaden, der mit der Verwendung dieser Materialien verbunden ist.

In diesem Dokument werden registrierte oder nicht registrierte Markenzeichen verwendet, die Eigentum der rechtmäßigen Besitzer sind.

Redaktionsdatum: 24.10.2011

© 2011 Kaspersky Lab ZAO. Alle Rechte vorbehalten.

<http://www.kaspersky.de>  
<http://support.kaspersky.de>

# INHALT

ÜBER DIESES HANDBUCH.....	5
In diesem Dokument.....	5
Formatierung mit besonderer Bedeutung .....	7
INFORMATIONSQLLENN ZUM PROGRAMM.....	8
Informationsquellen zur selbständigen Recherche .....	8
Diskussion über die Programme von Kaspersky Lab im Webforum .....	9
Kontaktaufnahme mit der Vertriebsabteilung.....	9
Per E-Mail Kontakt mit der Abteilung für Handbücher und Hilfesysteme aufnehmen .....	9
KASPERSKY MOBILE SECURITY 9.....	10
Lieferumfang.....	10
Service für registrierte Benutzer .....	11
Hard- und Softwarevoraussetzungen .....	11
PROGRAMM INSTALLIEREN UND DEINSTALLIEREN .....	12
Kaspersky Mobile Security 9 installieren .....	13
Programm aktivieren .....	14
Kommerzielle Version aktivieren.....	15
Aktivierungscode online kaufen .....	15
Aktivierung eines Abonnements für Kaspersky Mobile Security 9 .....	16
Testversion aktivieren .....	17
Geheimcode festlegen.....	17
Funktion zur Geheimcode-Wiederherstellung aktivieren .....	18
Programm deinstallieren.....	18
PROGRAMMOBERFLÄCHE .....	20
Programm-Menü.....	20
Fenster für den Schutzstatus.....	20
LIZENZIERUNG DES PROGRAMMS.....	22
Über den Lizenzvertrag .....	22
Über die Lizenz.....	22
Über den Aktivierungscode.....	23
Lizenz-Info anzeigen .....	24
Lizenz verlängern .....	24
Lizenz mit Aktivierungscode verlängern.....	25
Lizenz online verlängern .....	25
Lizenz durch Aktivierung eines Abonnements verlängern .....	25
Kündigung des Abonnements .....	26
Fortsetzung des Abonnements .....	26
PROGRAMM STARTEN.....	28
GEHEIMCODE-WIEDERHERSTELLUNG .....	29
EINGEHENDE ANRUFEN UND SMS FILTERN .....	30
Über den Anruf- und SMS-Filter .....	30
Über die Modi für den Anruf- und SMS-Filter.....	31
Modus des Anruf- und SMS-Filters ändern.....	31

Schwarze Liste anlegen.....	31
Eintrag zur Schwarzen Liste hinzufügen.....	32
Eintrag der Schwarzen Liste ändern.....	33
Eintrag aus Schwarzer Liste löschen.....	34
Weißer Liste anlegen.....	34
Eintrag zur Weißen Liste hinzufügen.....	35
Eintrag der Weißen Liste ändern.....	36
Eintrag aus Weißer Liste löschen.....	37
Reaktion auf SMS-Nachrichten und Anrufe von Kontakten, die nicht im Telefonbuch stehen.....	37
Reaktion auf SMS von Nicht-Ziffern-Nummern.....	38
Aktion für eingehende SMS wählen.....	39
Aktion für eingehende Anrufe wählen.....	40
DATENSCHUTZ BEI VERLUST ODER DIEBSTAHL DES GERÄTS.....	41
Über den Diebstahlschutz.....	41
Gerät blockieren.....	42
Persönliche Daten löschen.....	43
Liste der zu löschenden Ordner erstellen.....	45
Wechsel der SIM-Karte auf dem Gerät überwachen.....	46
Geografische Koordinaten des Geräts ermitteln.....	47
Diebstahlschutz-Funktionen ferngesteuert starten.....	49
PROGRAMMBERICHTE.....	50
Berichte.....	50
Berichtseinträge anzeigen.....	50
Einträge aus Bericht löschen.....	50
ERWEITERTE EINSTELLUNGEN ANPASSEN.....	52
Geheimcode ändern.....	52
Tooltips anzeigen.....	52
PROGRAMM-INFOS ANZEIGEN.....	53
KONTAKTAUFNAHME MIT DEM TECHNISCHEN SUPPORT.....	54
Wie Sie technischen Kundendienst erhalten.....	54
Technischer Support am Telefon.....	54
Technischen Support erhalten über Mein Kaspersky Account.....	55
GLOSSAR.....	57
KASPERSKY LAB.....	59
INFORMATIONEN ZUM PROGRAMMCODE VON DRITTHERSTELLERN.....	60
Verteilbarer Programmcode.....	60
ADB.....	60
ADBWINAPI.DLL.....	60
ADBWINUSBAPI.DLL.....	60
Zusatzinformationen.....	62
MARKENINFORMATIONEN.....	63
SACHREGISTER.....	64

# ÜBER DIESES HANDBUCH

Dies ist ein Benutzerhandbuch für Kaspersky Mobile Security.

Um Kaspersky Mobile Security zu verwenden, sollte der Benutzer über folgende Grundkenntnisse im Umgang mit einem mobilen Gerät verfügen: Kenntnis der Benutzeroberfläche und der grundlegenden Funktionen des entsprechenden Betriebssystems, Arbeit mit E-Mails und Internet.

Das Handbuch dient folgenden Zwecken:

- Hilfe bei der Installation, Aktivierung und Verwendung von Kaspersky Mobile Security.
- Schnelle Beantwortung von Fragen, die sich auf die Arbeit von Kaspersky Mobile Security beziehen.
- Hinweise auf zusätzliche Informationsquellen zum Programm und auf Möglichkeiten der technischen Unterstützung.

## IN DIESEM ABSCHNITT

---

In diesem Dokument .....	<a href="#">5</a>
Formatierung mit besonderer Bedeutung .....	<a href="#">7</a>

## IN DIESEM DOKUMENT

Dieses Dokument enthält folgende Abschnitte:

### Zusätzliche Informationsquellen

Dieser Abschnitt enthält eine Beschreibung der Quellen, die zusätzliche Informationen über das Programm bieten, und verweist auf Internetressourcen, die zur Diskussion über das Programm, für Vorschläge, sowie für Fragen und Antworten dienen.

### Kaspersky Mobile Security 9

Dieser Abschnitt beschreibt die Programm-Features und informiert über die Komponenten und Grundfunktionen des Programms. In diesem Abschnitt erfahren Sie mehr über den Zweck des Lieferumfangs. Hier werden die Hard- und Softwarevoraussetzungen genannt, welchen denen ein mobiles Gerät entsprechen muss, damit Kaspersky Mobile Security 9 darauf installiert werden kann.

### Kaspersky Mobile Security 9 installieren

Dieser Abschnitt informiert darüber, wie das Programm auf einem mobilen Gerät installiert wird.

### Programm deinstallieren

Dieser Abschnitt informiert darüber, wie das Programm von einem mobilen Gerät entfernt wird.

## **Erste Schritte**

Dieser Abschnitt informiert über die ersten Schritte bei der Arbeit mit Kaspersky Mobile Security 9: Programm aktivieren, Geheimcode für das Programm festlegen, Funktion zur Geheimcode-Wiederherstellung aktivieren, Geheimcode wiederherstellen und Programm starten.

## **Lizenzverwaltung**

Dieser Abschnitt informiert über die wichtigsten Begriffe, die mit der Programmlizenzierung zusammenhängen. Dieser Abschnitt informiert außerdem darüber, wie Informationen zur Lizenz von Kaspersky Mobile Security 9 angezeigt werden können und wie die Nutzungsdauer der Lizenz verlängert wird.

## **Programmoberfläche**

Dieser Abschnitt informiert über die wichtigsten Oberflächenelemente von Kaspersky Mobile Security 9.

## **Eingehende Anrufe und SMS filtern**

Dieser Abschnitt informiert über den Anruf- und SMS-Filter. Diese Komponente verhindert die Zustellung von unerwünschten Anrufen und SMS, und verwendet dazu eine benutzerdefinierte Schwarze und Weiße Liste. Außerdem wird in diesem Abschnitt beschrieben, wie ein Modus ausgewählt wird, nach dem der Anruf- und SMS-Filter eingehende Anrufe und SMS untersuchen soll, wie erweiterte Einstellungen für die Filterung von eingehenden SMS und Anrufen vorgenommen werden, und wie die Schwarze und Weiße Liste erstellt werden.

## **Datenschutz bei Verlust oder Diebstahl des Geräts**

Dieser Abschnitt informiert über die Komponente Diebstahlschutz, die bei Diebstahl oder Verlust des Geräts die auf dem Gerät gespeicherten Informationen vor unbefugtem Zugriff schützt und das Auffinden des Geräts erleichtert.

Außerdem werden hier folgende Vorgänge beschrieben: Diebstahlschutz-Funktionen aktivieren / deaktivieren, Diebstahlschutz anpassen, Diebstahlschutz-Funktionen von einem anderen Gerät aus ferngesteuert starten.

## **Programmberichte**

Dieser Abschnitt informiert über die Berichte, in welchen die Arbeit der einzelnen Komponenten und die Ausführung aller Aufgaben (z.B. Blockieren eines eingehenden Anrufs, Empfang eines SMS-Befehls von einem anderen Gerät) protokolliert werden.

## **Erweiterte Einstellungen anpassen**

Dieser Abschnitt informiert über zusätzliche Optionen von Kaspersky Mobile Security 9: Geheimcode für das Programm ändern, Tooltips aktivieren / deaktivieren (Tooltips anzeigen, wenn eine Komponente angepasst werden soll).

## **Kontaktaufnahme mit dem technischen Support**

Dieser Abschnitt enthält Tipps dazu, wie Sie auf der Support-Webseite aus Mein Kaspersky Account oder telefonisch Hilfe von Kaspersky Lab erhalten können.

## **Glossar**

Dieser Abschnitt enthält eine Liste und Definitionen der Begriffe, die in diesem Dokument vorkommen.

## **Kaspersky Lab**

Dieser Abschnitt bietet Informationen über Kaspersky Lab ZAO.

## Informationen zum Programmcode von Drittherstellern

Dieser Abschnitt informiert über den Code von Drittherstellern, der im Programm verwendet wurde.

## Sachregister

Mit Hilfe dieses Abschnitts können Sie bestimmte Angaben schnell im Dokument finden.

# FORMATIERUNG MIT BESONDERER BEDEUTUNG

Das Dokument enthält Textelemente (Warnungen, Tipps, Beispiele), die besondere Beachtung verdienen.

Zur Hervorhebung solcher Elemente werden spezielle Formatierungen verwendet. Ihre Bedeutung wird mit Beispielen in folgender Tabelle erläutert.

Tabelle 1. Formatierung mit besonderer Bedeutung

TEXTBEISPIEL	BESCHREIBUNG DER FORMATIERUNG
Beachten Sie, dass ...	Warnungen sind rot hervorgehoben und eingerahmt. Warnungen informieren darüber, dass unerwünschte Aktionen möglich sind, die zu Datenverlust oder zur Infektion des mobilen Geräts führen können.
Es wird empfohlen,...	Hinweise sind eingerahmt. Hinweise können nützliche Tipps, Empfehlungen und spezielle Werte enthalten oder sich auf wichtige Sonderfälle bei der Arbeit mit dem Programm beziehen.
<b>Beispiel:</b> ...	Beispiele befinden sich in gelb unterlegten Blöcken und sind mit "Beispiel" überschrieben.
Das <i>Update</i> ist.. Das Ereignis <i>Die Datenbanken sind veraltet</i> tritt ein.	Folgende Textelemente sind kursiv geschrieben. <ul style="list-style-type: none"> <li>• neue Begriffe</li> <li>• Namen von Statusvarianten und Programmereignissen</li> </ul>
Drücken Sie die Taste <b>ENTER</b> . Drücken Sie die Tastenkombination <b>ALT+F4</b> .	Bezeichnungen von Tasten sind halbfett und in Großbuchstaben geschrieben. Tastenbezeichnungen, die durch ein Pluszeichen verbunden sind, bedeuten eine Tastenkombination. Die genannten Tasten müssen gleichzeitig gedrückt werden.
Klicken Sie auf <b>Aktivieren</b> .	Die Namen von Elementen der Programmoberfläche sind halbfett geschrieben (z.B. Eingabefelder, Menüpunkte, Schaltflächen).
➡ <i>Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Aufgabenzeitplan anzupassen:</i>	Der erste Satz einer Anleitung ist kursiv geschrieben und wird durch einen Pfeil markiert.
Geben Sie in der Befehlszeile den Text <code>help</code> ein. Es erscheint folgende Meldung: Geben Sie das Datum im Format <code>TT:MM:JJ</code> an.	Folgende Textarten werden durch eine spezielle Schriftart hervorgehoben: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Text einer Befehlszeile</li> <li>• Text von Nachrichten, die das Programm auf dem Bildschirm anzeigt.</li> <li>• Daten, die vom Benutzer eingegeben werden müssen.</li> </ul>
<IP-Adresse Ihres mobilen Geräts>	Variable stehen in eckigen Klammern. Eine Variable muss durch einen entsprechenden Wert ersetzt werden. Dabei fallen die eckigen Klammern weg.

# INFORMATIONSQLUELLEN ZUM PROGRAMM

Dieser Abschnitt beschreibt Informationsquellen zum Programm und verweist auf Webseiten, die zur Diskussion über das Programm dienen.

Sie können abhängig von der Dringlichkeit und Bedeutung Ihrer Frage eine passende Quelle wählen.

## IN DIESEM ABSCHNITT

---

Informationsquellen zur selbständigen Recherche.....	<a href="#">8</a>
Diskussion über die Programme von Kaspersky Lab im Webforum.....	<a href="#">9</a>
Kontaktaufnahme mit der Vertriebsabteilung .....	<a href="#">9</a>
Per E-Mail Kontakt mit der Abteilung für Handbücher und Hilfesysteme aufnehmen.....	<a href="#">9</a>

## INFORMATIONSQLUELLEN ZUR SELBSTÄNDIGEN RECHERCHE

Sie können folgende Quellen verwenden, um nach Informationen zum Programm zu suchen:

- Seite auf der Webseite von Kaspersky Lab
- Seite auf der Webseite des Technischen Supports (Wissensdatenbank)
- elektronisches Hilfesystem
- Dokumentation

Wenn Sie keine Lösung für Ihr Problem finden können, wenden Sie sich an den Technischen Support von Kaspersky Lab (s. Abschnitt "Technischer Support am Telefon" auf S. [54](#)).

Um die Informationsquellen auf der Kaspersky-Lab-Webseite zu nutzen, ist eine Internetverbindung erforderlich.

### Seite auf der Webseite von Kaspersky Lab

Die Kaspersky-Lab-Webseite bietet für jedes Programm eine spezielle Seite.

Auf der Seite ([http://www.kaspersky.de/kaspersky\\_mobile\\_security](http://www.kaspersky.de/kaspersky_mobile_security)) finden Sie allgemeine Informationen über die Funktionen und Besonderheiten des Programms.

Auf der Seite <http://www.kaspersky.de> befindet sich ein Link zum Online-Shop. Dort können Sie ein Programm kaufen oder die Nutzungsrechte für das Programm verlängern.

### Seite auf der Webseite des Technischen Supports (Wissensdatenbank)

Die Wissensdatenbank auf der Webseite des Technischen Supports (<http://support.kaspersky.com/de/desktop>) enthält Tipps zur Arbeit mit Kaspersky-Lab-Programmen. Die Wissensdatenbank bietet Hilfeartikel, die nach Themen angeordnet sind.

Auf der Seite des Programms finden Sie in der Wissensdatenbank (<http://support.kaspersky.de/mobile>) nützliche Informationen, Tipps und Antworten auf häufige Fragen. Dabei werden Fragen wie Kauf, Installation und Verwendung des Programms behandelt.

Neben Fragen zu Kaspersky Mobile Security können die Artikel auch andere Kaspersky-Lab-Programme betreffen und Neuigkeiten über den Technischen Support enthalten.

### **Elektronisches Hilfesystem**

Das elektronische Hilfesystem des Programms bietet auch eine Kontexthilfe.

Die Kontexthilfe bietet Informationen über die einzelnen Fenster und Registerkarten von Kaspersky Mobile Security (Liste und Beschreibung der Einstellungen).

### **Dokumentation**

Das Benutzerhandbuch des Programms enthält Informationen zur Installation, Aktivierung und Konfiguration des Programms sowie zur Arbeit mit dem Programm. Das Handbuch bietet eine Beschreibung der Programmoberfläche und Lösungswege für typische Aufgaben, die sich dem Anwender bei der Arbeit mit dem Programm stellen.

## **DISKUSSION ÜBER DIE PROGRAMME VON KASPERSKY LAB IM WEBFORUM**

Wenn Ihre Frage keine dringende Antwort erfordert, können Sie sie mit den Spezialisten von Kaspersky Lab und mit anderen Anwendern in unserem Forum (<http://forum.kaspersky.com>) diskutieren.

Im Forum können Sie bereits veröffentlichte Themen nachlesen, eigene Beiträge schreiben und neue Themen zur Diskussion stellen.

## **KONTAKTAUFNAHME MIT DER VERTRIEBSABTEILUNG**

Bei Fragen zur Auswahl oder zum Kauf des Programms sowie zur Verlängerung der Nutzungsdauer stehen Ihnen die Mitarbeiter der Vertriebsabteilung zur Verfügung (<http://www.kaspersky.de/kontakt>). Die Beratung kann auf Englisch oder Russisch erfolgen.

## **PER E-MAIL KONTAKT MIT DER ABTEILUNG FÜR HANDBÜCHER UND HILFESYSTEME AUFNEHMEN**

Die Abteilung für Handbücher und Hilfesysteme ist per E-Mail erreichbar. Geben Sie folgenden Betreff an: "Kaspersky Help Feedback: Kaspersky Mobile Security".

# KASPERSKY MOBILE SECURITY 9

Kaspersky Mobile Security 9 schützt mobile Geräte, die mit dem Betriebssystem BlackBerry® arbeiten. Das Programm erlaubt es, eingehende SMS und Anrufe zu überwachen und die Informationen auf dem Gerät bei Diebstahl oder Verlust zu schützen. Jeder Bedrohungstyp wird von bestimmten Programmkomponenten verarbeitet. Dadurch wird es ermöglicht, die Programmeinstellungen flexibel an die Erfordernisse eines konkreten Benutzers anzupassen.

Kaspersky Mobile Security 9 umfasst folgende Schutzkomponenten:

- **Anruf- und SMS-Filter.** Prüft alle eingehenden SMS und Anrufe auf Spam. Diese Komponente erlaubt es, das Blockieren von SMS und Anrufe, die als unerwünscht gelten, flexibel anzupassen.
- **Diebstahlschutz.** Schützt die Informationen auf dem Gerät vor unbefugtem Zugriff, wenn es verloren geht oder gestohlen wird, und hilft bei der Suche nach dem Gerät. Außerdem kann der Diebstahlschutz Ihr Gerät durch einen SMS-Befehl von einem anderen Gerät aus ferngesteuert blockieren, auf dem Gerät gespeicherte Daten löschen und das Gerät orten (falls Ihr Gerät einen GPS-Empfänger besitzt). Außerdem kann der Diebstahlschutz das Gerät blockieren, falls die SIM-Karte gewechselt oder das Gerät ohne SIM-Karte eingeschaltet wird.

Das Programm verfügt außerdem über eine Reihe von Servicefunktionen. Sie erlauben es, die Einsatzmöglichkeiten des Programms zu erweitern und den Benutzer bei der Arbeit zu unterstützen.

- **Schutzstatus.** Auf dem Display werden die Status der Programmkomponenten angezeigt. Auf Basis der angezeigten Informationen können Sie den aktuellen Schutzstatus für die Informationen auf Ihrem Gerät einschätzen.
- **Ereignisbericht.** Das Programm führt für jede Komponente einen separaten Ereignisbericht, der die Arbeit der Komponente dokumentiert (z.B. ferngesteuerter Start der Diebstahlschutz-Funktionen, Benachrichtigungen über die Gültigkeitsdauer der Programmlizenz).
- **Programm deinstallieren.** Um einen Zugriff auf geschützte Informationen zu verhindern, ist die Deinstallation von Kaspersky Mobile Security 9 nur über die Programmoberfläche möglich.

Kaspersky Mobile Security 9 führt keine Datensicherung und Datenwiederherstellung aus.

## IN DIESEM ABSCHNITT

Lieferumfang .....	10
Hard- und Softwarevoraussetzungen .....	11

## LIEFERUMFANG

Kaspersky Mobile Security 9 kann über das Internet bezogen werden (Programm und Dokumentation werden in elektronischer Form geliefert). Außerdem wird Kaspersky Mobile Security 9 über die Niederlassungen von Mobilfunkanbietern vertrieben. Eine genaue Beschreibung der Bezugsmöglichkeiten und des Lieferumfangs erhalten erfahren Sie durch unsere Vertriebsabteilung, nach Ausfüllen des Kontaktformulars unter <http://www.kaspersky.com/de/kontakt>.

## SERVICE FÜR REGISTRIERTE BENUTZER

Durch den Kauf einer Lizenz für die Programmnutzung werden Sie zum registrierten Benutzer eines Kaspersky-Lab-Programms und können während der Gültigkeitsdauer der Lizenz folgende Leistungen in Anspruch nehmen:

- Update der Datenbanken und Nutzung neuer Programmversionen
- Beratung bei Fragen zur Installation, Konfiguration und Nutzung des Programms per Telefon und E-Mail
- Benachrichtigung über das Erscheinen neuer Kaspersky-Lab-Programme und über neue Viren. Diesen Service können Sie nutzen, wenn Sie auf der Webseite des Technischen Supports den Newsletter von Kaspersky Lab abonnieren.

Die Beratung erstreckt sich nicht auf Fragen über die Funktionsweise von Betriebssystemen, der Software von Drittherstellern und sonstiger Technologien.

## HARD- UND SOFTWAREVORAUSSETZUNGEN

Kaspersky Mobile Security 9 kann auf mobilen Geräten installiert werden, die mit den Betriebssystemen BlackBerry 4.5, 4.6, 4.7, 5.0 und 6.0 arbeiten.

# PROGRAMM INSTALLIEREN UND DEINSTALLIEREN

Dieser Abschnitt informiert über die Installation und Deinstallation des Programms auf einem mobilen Gerät.

## IN DIESEM ABSCHNITT

---

Kaspersky Mobile Security 9 installieren .....	<a href="#">13</a>
Programm aktivieren .....	<a href="#">14</a>
Geheimcode festlegen .....	<a href="#">17</a>
Funktion zur Geheimcode-Wiederherstellung aktivieren .....	<a href="#">18</a>
Programm deinstallieren .....	<a href="#">18</a>

# KASPERSKY MOBILE SECURITY 9 INSTALLIEREN

Die Installation des Programms auf einem mobilen Gerät umfasst mehrere Schritte.

Um Kaspersky Mobile Security 9 auf einem Gerät zu installieren, ist eine Internetverbindung erforderlich.

➤ Zur Installation von Kaspersky Mobile Security 9 zu aktivieren:

1. Führen Sie eine der folgende Aktionen aus:

- Wenn Sie das Programm auf CD erworben haben, verbinden Sie das mobile Gerät mit Hilfe des Programms BlackBerry Desktop Manager mit dem Computer und starten Sie auf der CD die automatische Installation von Kaspersky Mobile Security 9.

Die Installation ist nur möglich, wenn BlackBerry Desktop Manager auf dem Computer installiert ist.

- Wenn Sie das Programm über das Internet bezogen haben, führen Sie eine der folgenden Aktionen auf dem mobilen Gerät aus:
  - Öffnen Sie die Nachricht, die einen Link zur Installationsdatei enthält, folgen Sie dem Link und laden Sie das Programm auf das mobile Gerät herunter.
  - Laden Sie die Installationsdatei aus dem Online-Shop von Kaspersky Lab herunter.

Die Programminstallation startet automatisch und das Programm wird auf dem Gerät installiert.

Wenn Sie das Programm über das Internet bezogen haben, können Sie es nur vom mobilen Gerät installieren. In diesem Fall wird eine Installation von Kaspersky Mobile Security 9 über den Computer nicht unterstützt.

2. Öffnen Sie das Programm. Wählen Sie dazu **Menü** → **Download** → **KMS 9** und starten Sie das Programm. Verwenden Sie dazu das Trackpad oder wechseln zu **Menü** → **Öffnen**.
3. Lesen Sie den Lizenzvertrag, der zwischen Ihnen und Kaspersky Lab abgeschlossen wird. Wählen Sie **Menü** → **Akzeptieren**, wenn Sie den Vertragsbedingungen zustimmen. Dadurch wird das Fenster **Aktivierung** geöffnet.  
Wählen Sie **Menü** → **Ablehnen**, wenn Sie den Bedingungen des Lizenzvertrags nicht zustimmen. Das Programm wird geschlossen.
4. Aktivieren Sie das Programm (s. Abschnitt "Programm aktivieren" auf S. 14).
5. Legen Sie einen Geheimcode für das Programm fest. Füllen Sie dazu die Felder **Neuen Code eingeben** und **Code bestätigen** aus, und drücken Sie die **EINGABE**-Taste.

# PROGRAMM AKTIVIEREN

Um mit der Arbeit von Kaspersky Mobile Security 9 zu beginnen, muss das Programm aktiviert werden.

Um Kaspersky Mobile Security 9 auf einem Gerät zu aktivieren, ist eine Internetverbindung erforderlich.

Stellen Sie vor der Programmaktivierung sicher, dass Datum und Uhrzeit des Gerätesystems korrekt eingestellt sind.

Das Programm kann auf folgende Weise aktiviert werden:

- **Testversion aktivieren.** Bei der Aktivierung einer Testversion empfängt das Programm eine kostenlose Testlizenz. Die Gültigkeitsdauer der Testlizenz wird nach der Aktivierung auf dem Bildschirm angezeigt. Nach Ablauf der Testlizenz werden die Programmfunktionen eingeschränkt. Es stehen nur folgende Funktionen zur Verfügung:
  - Programm aktivieren
  - Programmlizenzen verwalten
  - Hilfesystem für Kaspersky Mobile Security 9.

Es ist nicht möglich, eine weitere Testlizenz zu aktivieren.

- **Kommerzielle Version aktivieren.** Für die Aktivierung einer kommerziellen Version wird der Aktivierungscode verwendet, den Sie beim Kauf des Programms erhalten. Bei der Aktivierung einer kommerziellen Version empfängt das Programm eine kommerzielle Lizenz, die Zugriff auf alle Programmfunktionen verleiht. Die Gültigkeitsdauer der Lizenz wird auf dem Bildschirm angezeigt. Nach Ablauf der Lizenz wird die Programmfunktionalität eingeschränkt.

Ein Aktivierungscode kann folgendermaßen erworben werden:

- online, durch Aufrufen der speziellen Website von Kaspersky Lab für mobile Geräte direkt aus Kaspersky Mobile Security 9.
  - im Internet-Shop von Kaspersky Lab (<http://www.kaspersky.com/de/store>)
  - im Fachhandel
- **Abonnement aktivieren.** Bei der Aktivierung eines Abonnements empfängt das Programm eine kommerzielle Lizenz mit Abonnement. Die Gültigkeitsdauer einer Lizenz mit Abonnement ist auf 30 Tage beschränkt. Durch ein Abonnement verlängert das Programm die Gültigkeitsdauer der Lizenz alle 30 Tage. Bei einer Verlängerung der Lizenzgültigkeit wird für die Nutzung des Programms von Ihrem Konto die in den Abonnementsbedingungen festgelegte Summe abgebucht. Dieser Betrag wird durch Senden einer kostenpflichtigen SMS abgebucht. Nachdem der Betrag abgebucht wurde, erhält das Programm vom Aktivierungsserver eine neue Lizenz mit einem Abonnement. Diese Lizenz ermöglicht die Nutzung aller Programmfunktionen. Das Abonnement für Kaspersky Mobile Security 9 ist nicht verpflichtend. In diesem Fall wird die Programmfunktionalität nach Ablauf der Lizenz eingeschränkt.

## IN DIESEM ABSCHNITT

Kommerzielle Version aktivieren .....	<a href="#">15</a>
Aktivierungscode online kaufen.....	<a href="#">15</a>
Aktivierung eines Abonnements für Kaspersky Mobile Security 9.....	<a href="#">16</a>
Testversion aktivieren .....	<a href="#">17</a>

## KOMMERZIELLE VERSION AKTIVIEREN

➤ *Gehen Sie folgendermaßen vor, um eine kommerzielle Programmversion mit einem Aktivierungscode zu aktivieren:*

1. Öffnen Sie das Hauptmenü des Geräts.
2. Wählen Sie den Ordner **Download** → **KMS 9** aus.

Der Installationsordner für das Programm kann je nach Modell des mobilen Geräts variieren.

3. Starten Sie das Programm. Verwenden Sie dazu auf das Trackpad oder wählen **Menü** → **Öffnen**.
4. Wählen Sie **Code eingeben**.

Das Aktivierungsfenster für Kaspersky Mobile Security 9 wird geöffnet.

5. Geben Sie den Aktivierungscode ein, den Sie beim Kauf des Programms erhalten haben, und klicken Sie auf **Aktivieren**.

Das Programm sendet eine Anfrage an den Aktivierungsserver von Kaspersky Lab und erhält eine Lizenz. Wurde eine Lizenz empfangen, werden die Lizenzinformationen auf dem Bildschirm angezeigt.

Wenn der von Ihnen eingegebene Aktivierungscode ungültig ist, erscheint eine entsprechende Meldung auf dem Bildschirm des mobilen Geräts. Prüfen Sie in diesem Fall, ob der Aktivierungscode richtig eingegeben wurde, und wenden Sie sich dann an die Firma, bei der Sie den Aktivierungscode für Kaspersky Mobile Security 9 gekauft haben.

Wenn bei der Verbindung mit dem Server Fehler aufgetreten sind und der Download einer Lizenz fehlschlägt, wird die Aktivierung abgebrochen. In diesem Fall sollten die Einstellungen der Internetverbindung geprüft werden. Sollte es nicht gelingen, den Fehler zu beheben, wenden Sie sich an den technischen Support.

6. Gehen Sie weiter zum Festlegen eines Geheimcodes für das Programm.

## AKTIVIERUNGSCODE ONLINE KAUFEN

➤ *Gehen Sie folgendermaßen vor, um im Online-Shop einen Aktivierungscode zu kaufen:*

1. Öffnen Sie das Hauptmenü des Geräts.
2. Wählen Sie den Ordner **Download** → **KMS 9** aus.

Der Installationsordner für das Programm kann je nach Modell des mobilen Geräts variieren.

Starten Sie das Programm. Verwenden Sie dazu auf das Trackpad oder gehen Sie auf **Menü** → **Öffnen**.

3. Wählen Sie **Online kaufen**.

Das Fenster **Online kaufen** wird geöffnet.

4. Klicken Sie auf **Öffnen**.

Die Webseite von Kaspersky Lab für mobile Geräte wird geöffnet. Hier können Sie eine Bestellung für eine Lizenzverlängerung aufgeben.

5. Folgen Sie den einzelnen Schritten der Anweisung.
6. Nachdem Sie einen Aktivierungscode gekauft haben, gehen Sie weiter zur Aktivierung einer kommerziellen Programmversion (s. Abschnitt "Kommerzielle Version aktivieren" auf S. [15](#)).

## AKTIVIERUNG EINES ABONNEMENTS FÜR KASPERSKY MOBILE SECURITY 9

Um das Abonnement zu aktivieren, muss auf dem mobilen Gerät eine Internetverbindung eingerichtet sein.

- *Verlängerung des Abonnements für Kaspersky Mobile Security 9:*

1. Öffnen Sie das Hauptmenü des Geräts.
2. Wählen Sie den Ordner **Download** → **KMS 9** aus.

Der Installationsordner für das Programm kann je nach Modell des mobilen Geräts variieren.

Starten Sie das Programm. Verwenden Sie dazu das Trackpad oder wählen **Menü** → **Öffnen**.

3. Wählen Sie **Sofort kaufen** aus.
4. Lesen Sie die Informationen über die Abo-Aktivierung und klicken Sie auf **Aktivieren**.

Das Programm überprüft, ob der Abonnementdienst für Ihren Mobilfunkanbieter verfügbar ist. Wenn der Abonnementdienst verfügbar ist, öffnet sich das Fenster **Sofort kaufen** mit den Abonnementbedingungen.

Wenn der Abonnementdienst nicht verfügbar ist, informiert Sie das Programm darüber und kehrt zu dem Fenster zurück, in dem Sie eine andere Aktivierungsmethode für das Programm auswählen können.

5. Lesen Sie sich die Abonnementbedingungen durch und bestätigen Sie mit **Aktivieren**, dass das Abonnement für Kaspersky Mobile Security 9 aktiviert werden soll.

Das Programm verschickt eine kostenpflichtige SMS und erhält dann vom Kaspersky-Lab-Aktivierungsserver eine Lizenz. Sie werden von Kaspersky Mobile Security 9 benachrichtigt, sobald das Abonnement aktiviert wurde.

Falls auf Ihrer Karte nicht genügend Guthaben vorhanden ist, um die kostenpflichtige SMS zu versenden, wird die Aktivierung des Abonnements abgebrochen.

Wenn bei der Verbindung mit dem Server Fehler aufgetreten sind und der Download einer Lizenz fehlschlägt, wird die Aktivierung abgebrochen. In diesem Fall sollten die Einstellungen der Internetverbindung geprüft werden. Sollte es nicht gelingen, den Fehler zu beheben, wenden Sie sich an den technischen Support.

Wenn Sie mit den Abonnementbestimmungen nicht einverstanden sind, klicken Sie auf **Abbrechen**. In diesem Fall bricht das Programm die Aktivierung des Abonnements ab und kehrt zu dem Fenster zurück, in dem Sie die Aktivierungsmethode für das Programm auswählen können.

6. Gehen Sie nach dem Abschluss der Aktivierung weiter zum Festlegen eines Geheimcodes.

## TESTVERSION AKTIVIEREN

➤ Zur Aktivierung einer Testversion von Kaspersky Mobile Security 9 zu aktivieren:

1. Öffnen Sie das Hauptmenü des Geräts.
2. Wählen Sie den Ordner **Download** → **KMS 9** aus.

Der Installationsordner für das Programm kann je nach Modell des mobilen Geräts variieren.

Starten Sie das Programm. Verwenden Sie dazu auf das Trackpad oder gehen Sie auf **Menü** → **Öffnen**.

3. Wählen Sie **Testversion**.
4. Bestätigen Sie mit **Aktivieren**, dass die Testversion aktiviert werden soll.

Das Programm sendet eine Anfrage an den Aktivierungsserver von Kaspersky Lab und erhält eine Lizenz.

Wenn bei der Verbindung mit dem Server Fehler aufgetreten sind und der Download einer Lizenz fehlschlägt, wird die Aktivierung abgebrochen. In diesem Fall sollten die Einstellungen der Internetverbindung geprüft werden. Sollte es nicht gelingen, den Fehler zu beheben, wenden Sie sich an den technischen Support.

5. Gehen Sie weiter zum Festlegen eines Geheimcodes für das Programm.

## GEHEIMCODE FESTLEGEN

Nachdem das Programm gestartet wurde, werden Sie aufgefordert, den Geheimcode des Programms einzugeben. Der *Geheimcode des Programms* verhindert einen unautorisierten Zugriff auf die Programmeinstellungen.

Der aktuelle Geheimcode des Programms kann später geändert werden.

Kaspersky Mobile Security 9 fragt in folgenden Fällen nach dem Geheimcode:

- Beim Zugriff auf das Programm
- Wenn von einem anderen mobilen Gerät aus ein SMS-Befehl gesendet wird, um folgende Funktionen ferngesteuert zu starten: SMS-Block, SMS-Clean, SIM-Watch, GPS-Find.

Der Geheimcode des Programms besteht aus Ziffern, Der Geheimcode muss aus mindestens vier Zeichen bestehen.

Falls Sie den Geheimcode für das Programm vergessen sollten, können Sie ihn wiederherstellen (s. Abschnitt "Geheimcode-Wiederherstellung" auf S. 18). Dazu muss vorher die Funktion zur Geheimcode-Wiederherstellung aktiviert werden (s. Abschnitt "Funktion zur Geheimcode-Wiederherstellung aktivieren" auf S. 18).

➤ Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen Geheimcode einzugeben:

1. Bestätigen Sie, dass ein Geheimcode für das Programm generiert werden soll. Klicken Sie dazu nach dem ersten Start des Programms im Meldungsfenster auf **OK**.

Ein Fenster für die Eingabe des Geheimcodes für das Programm wird geöffnet.

2. Geben Sie im Feld **Neuen Code eingeben** die Ziffern für Ihren Code ein.
3. Wiederholen Sie die Eingabe im Feld **Code bestätigen**.
4. Drücken Sie die Taste **EINGABE**-Taste.

Ein eingegebener Code wird automatisch auf seine Sicherheit geprüft.

Wenn der eingegebene Geheimcode sicher ist, öffnet sich das Fenster für den Schutzstatus.

Wenn die Prüfung ergibt, dass ein Code unsicher ist, erfolgt eine Warnung und das Programm erfragt eine Bestätigung. Klicken Sie auf Ja, um den aktuellen Code zu verwenden.

Klicken Sie auf **Nein**, um einen neuen Code festzulegen. Die Felder **Neuen Code eingeben** und **Code bestätigen** werden geleert. Geben Sie den Geheimcode für das Programm erneut ein.

## FUNKTION ZUR GEHEIMCODE-WIEDERHERSTELLUNG AKTIVIEREN

Die Funktion zur Geheimcode-Wiederherstellung kann nach der ersten Aktivierung des Programms aktiviert werden. So können Sie später den Geheimcode des Programms wiederherstellen, falls Sie ihn vergessen sollten.

Wenn Sie die Funktion nach der ersten Aktivierung des Programms nicht aktiviert haben, können Sie sie aktivieren, nachdem Kaspersky Mobile Security 9 neu auf dem Gerät installiert wurde.

Der Geheimcode für das Programm lässt sich nur dann wiederherstellen (s. Abschnitt "Geheimcode-Wiederherstellung" auf S. 18), wenn die Funktion zur Geheimcode-Wiederherstellung aktiviert ist. Wenn Sie das Kennwort vergessen haben und die Funktion zur Geheimcode-Wiederherstellung deaktiviert ist, können die Funktionen von Kaspersky Mobile Security 9 nicht mehr verwaltet werden.

➔ Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Funktion zur Geheimcode-Wiederherstellung zu aktivieren:

1. Nachdem Sie einen Geheimcode für das Programm festgelegt haben (s. Abschnitt "Geheimcode festlegen" auf S. 17), bestätigen Sie im Fenster **Geheimcode-Wiederherstellung** mit **Aktivieren**, dass die Funktion zur Geheimcode-Wiederherstellung aktiviert werden soll.
2. Tragen Sie Ihre E-Mail-Adresse ein und klicken Sie auf **Fortsetzen**.

Die angegebene Adresse wird zur Geheimcode-Wiederherstellung verwendet.

Das Programm stellt eine Internetverbindung mit dem Geheimcode-Wiederherstellungsserver her, übermittelt die eingegebenen Daten und aktiviert die Funktion zur Geheimcode-Wiederherstellung.

## PROGRAMM DEINSTALLIEREN

Das Programm kann nur vom Gerät entfernt werden, wenn das Verbergen sensibler Daten deaktiviert wurde. Bei der Deinstallation des Programms müssen Sie sicherstellen, dass diese Bedingungen erfüllt sind.

➔ Gehen Sie folgendermaßen vor, um Kaspersky Mobile Security 9 manuell zu entfernen:

3. Deaktivieren Sie das Verbergen sensibler Daten.
4. Entfernen Sie Kaspersky Mobile Security 9. Wählen Sie dazu auf der Registerkarte **Erweitert** den Punkt **Deinstallation des Programms** aus (s. Abb. unten).

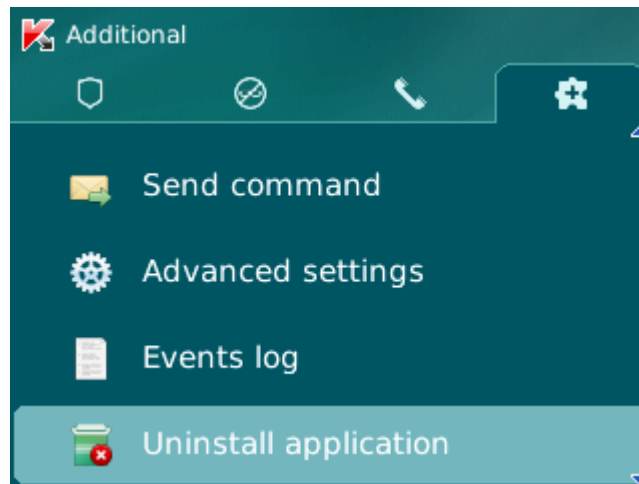


Abbildung 1: Programm deinstallieren

Ein Fenster zum Bestätigen der Deinstallation wird geöffnet.

5. Bestätigen Sie mit **Ja**, dass Kaspersky Mobile Security 9 entfernt werden soll.  
Die Deinstallation des Programms beginnt.
6. Starten Sie das Gerät neu, um die Deinstallation des Programms abzuschließen.

# PROGRAMMOBERFLÄCHE

Dieser Abschnitt informiert über die wichtigsten Oberflächenelemente von Kaspersky Mobile Security 9.

## IN DIESEM ABSCHNITT

Programm-Menü .....	<a href="#">20</a>
Fenster für den Schutzstatus .....	<a href="#">20</a>

## PROGRAMM-MENÜ

Die Programmkomponenten sind logisch angeordnet und stehen auf den Registerkarten des Programms zur Verfügung. Jede Registerkarte bietet Zugriff auf die Einstellungen der gewählten Komponente und ihre Aufgaben.

Kaspersky Mobile Security 9 besitzt folgende Registerkarten:

- **Schutzstatus** – Status für alle Programmkomponenten anzeigen.
- **Diebstahlschutz** – Schutz für die Informationen auf dem Gerät bei Diebstahl oder Verlust.
- **Anruf- und SMS-Filter** – Filterung von unerwünschten eingehenden Anrufen und SMS.
- **Erweitert** – allgemeine Programmeinstellungen, Start der Synchronisierung des Geräts mit dem Remote-Management-System, Deinstallation des Programms, Informationen zum Programm und zur Lizenz.

Zur Navigation zwischen den Registerkarten dient das Trackpad.

## FENSTER FÜR DEN SCHUTZSTATUS

Der Status der wichtigsten Programmkomponenten wird im Fenster für den Schutzstatus angezeigt (s. Abb. unten).

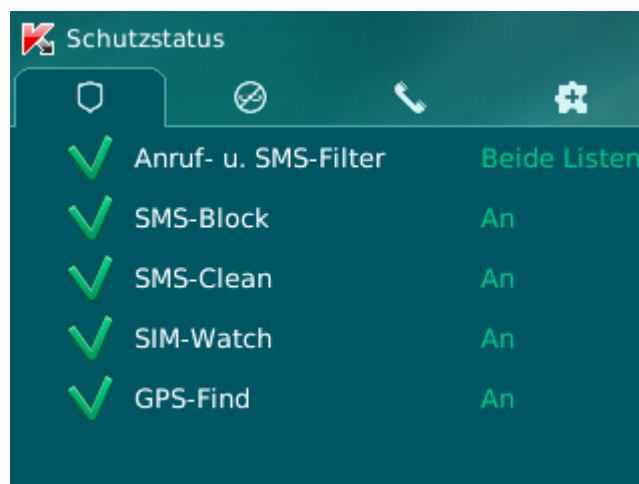


Abbildung 2: Fenster für den Schutzstatus

Das Fenster für den Schutzstatus ist nach dem Programmstart verfügbar und bietet folgende Informationen:

- **Anruf- und SMS-Filter** – Modus für die Untersuchung von Anrufen und SMS (s. Abschnitt "Eingehende Anrufe und SMS filtern" auf S. [30](#)).
- **SMS-Block, SMS-Clean, SIM-Watch, GPS-Find** – Status der Diebstahlschutz-Funktionen (s. Abschnitt "Datenschutz bei Verlust oder Diebstahl des Geräts" auf S. [41](#)).

Der Status **An** bedeutet, dass diese Diebstahlschutz-Funktion aktiviert ist. Der Status **Aus** bedeutet, dass diese **Diebstahlschutz**-Funktion deaktiviert ist.

Das Fenster für den Schutzstatus wird nach dem Programmstart angezeigt. In das Fenster für den Schutzstatus können Sie auch durch Auswahl der Registerkarte **Schutzstatus** wechseln.

# LIZENZIERUNG DES PROGRAMMS

Dieser Abschnitt informiert über die wichtigsten Begriffe, die mit der Programmaktivierung zusammenhängen. Hier werden Lizenzvertrag, Lizenztypen, Methoden zur Programmaktivierung und Verlängerung der Lizenzgültigkeit erläutert.

## IN DIESEM ABSCHNITT

Über den Lizenzvertrag .....	<a href="#">22</a>
Über die Lizenz .....	<a href="#">22</a>
Über den Aktivierungscode .....	<a href="#">23</a>
Informationen zur Lizenz anzeigen .....	<a href="#">24</a>
Lizenz verlängern .....	<a href="#">24</a>

## ÜBER DEN LIZENZVERTRAG

Der Lizenzvertrag ist ein rechtsgültiger Vertrag zwischen Ihnen und Kaspersky Lab ZAO. Er bestimmt die Nutzungsbedingungen für das Programm.

**Lesen Sie den Lizenzvertrag sorgfältig, bevor Sie beginnen, mit dem Programm zu arbeiten.**

Die Bedingungen des Lizenzvertrags können Sie während der Installation des Kaspersky-Lab-Programms einsehen.

Die Bedingungen des Lizenzvertrags gelten in folgenden Fällen als akzeptiert:

- Wenn die Verpackung mit der Installations-CD geöffnet wurde (nur wenn Sie das Programm bei einem Einzelhändler oder in einem unserer Vertriebspartner als Box gekauft haben).
- Wenn Sie bei der Programminstallation den Lizenzvertrag akzeptieren.

Falls Sie dem Lizenzvertrag nicht zustimmen, müssen Sie die Programminstallation abbrechen.

## ÜBER DIE LIZENZ

Eine *Lizenz* begründet ein zeitlich begrenztes Nutzungsrecht für ein Programm, das Ihnen auf Basis eines Lizenzvertrags überlassen wird. Die Lizenz enthält einen individuellen Aktivierungscode für Ihr Exemplar von Kaspersky Mobile Security.

Die Lizenz berechtigt Sie zur Nutzung folgender Leistungen:

- Verwendung des Programms auf einem oder mehreren Geräten.

Die Anzahl der Geräte, auf denen Sie das Programm nutzen dürfen, wird im Lizenzvertrag genannt.

- Kontaktaufnahme mit dem Technischen Support von Kaspersky Lab
- Nutzung des gesamten Leistungspakets, das Ihnen von Kaspersky Lab oder den Vertriebspartnern für die Gültigkeitsdauer der Lizenz angeboten wird.

Der Umfang der verfügbaren Leistungen und die Nutzungsdauer für das Programm sind vom Typ der Lizenz abhängig, mit der das Programm aktiviert wurde.

Es sind folgende Lizenztypen vorgesehen

- *Testlizenz* – Kostenlose Lizenz mit begrenzter Gültigkeitsdauer zum Kennenlernen des Programms.

Bei Ablauf einer Testlizenz stellt Kaspersky Mobile Security alle Funktionen ein. Es muss eine kommerzielle Lizenz gekauft werden, um das Programm weiter zu verwenden.

- *Kommerziell* – Kostenpflichtige Lizenz mit begrenzter Gültigkeitsdauer. Diese Lizenz erhalten Sie beim Kauf eines Programms.

Bei Ablauf einer kommerziellen Lizenz setzt das Programm seine Arbeit mit eingeschränkter Funktionalität fort. Sie können Ihr mobiles Gerät weiterhin auf Viren untersuchen und die anderen Programmkomponenten verwenden, allerdings nur mit den Datenbanken, die bei Ablauf der Lizenz installiert waren. Die kommerzielle Lizenz muss verlängert werden, um Kaspersky Mobile Security mit allen Funktionen weiter zu verwenden.

Es wird empfohlen, die Lizenz spätestens dann zu verlängern, wenn die aktive Lizenz abläuft. Nur so wird ein optimaler Antiviren-Schutz für Ihr mobiles Gerät gewährleistet.

- *Kommerziell mit aktivierter Sofortkauf-Funktion* – Kostenpflichtige Lizenz mit Möglichkeit der automatischen oder manuellen Lizenzverlängerung. Eine Lizenz mit aktivierter Sofortkauf-Funktion wird von entsprechenden Dienst Anbietern angeboten.

Eine Lizenz mit aktivierter Sofortkauf-Funktion besitzt eine beschränkte Gültigkeitsdauer (30 Tage). Nach Ablauf dieses Zeitraums kann die Lizenz manuell oder automatisch verlängert werden. Die Methode zur Lizenzverlängerung hängt von der Gesetzgebung und dem jeweiligen Mobilfunkanbieter ab. Eine Lizenz mit aktivierter Sofortkauf-Funktion wird automatisch verlängert, falls der erforderliche Betrag rechtzeitig an den Dienstleister überwiesen wurde.

Bei Verlängerung einer Lizenz mit aktivierter Sofortkauf-Funktion wird der in den Sofortkauf-Bedingungen festgelegte Betrag von Ihrem Konto abgebucht. Die Kosten werden durch den Versand einer kostenpflichtigen SMS an die Nummer Ihres Mobilfunkanbieters abgebucht.

Wenn die Lizenz nicht verlängert wird, stellt Kaspersky Mobile Security 9 die Aktualisierung der Antiviren-Datenbanken ein und die Programmfunktionen werden eingeschränkt.

Bei Verwendung einer Lizenz mit aktivierter Sofortkauf-Funktion können Sie mit Hilfe eines Aktivierungscodes eine kommerzielle Lizenz aktivieren. In diesem Fall wird die Aktivierung des Sofortkaufs automatisch aufgehoben.

Bei Verwendung einer kommerziellen Lizenz können Sie den Sofortkauf aktivieren. Wenn zum Zeitpunkt der Sofortkauf-Aktivierung eine Lizenz mit beschränkter Gültigkeitsdauer aktiviert war, wird diese durch eine Lizenz mit aktivierter Sofortkauf-Funktion ersetzt.

## ÜBER DEN AKTIVIERUNGSCODE

Einen *Aktivierungscode* erhalten Sie beim Kauf einer kommerziellen Lizenz für Kaspersky Mobile Security. Dieser Code ist für die Programmaktivierung erforderlich.

Ein Aktivierungscode besteht aus einer Folge von zwanzig Ziffern und lateinischen Buchstaben im Format xxxxx-xxxxx-xxxxx-xxxxx.

Abhängig davon, auf welche Weise das Programm gekauft wird, gibt es folgende Varianten für die Lieferung des Aktivierungscodes:

- Wenn Sie Kaspersky Mobile Security in einer CD-Box gekauft haben, ist der Aktivierungscode in der Dokumentation oder auf der Verpackung angegeben, in der sich die Installations-CD befindet.
- Wenn Sie Kaspersky Mobile Security in einem Online-Shop gekauft haben, erhalten Sie den Aktivierungscode per E-Mail an die Adresse, die Sie bei der Bestellung angegeben haben.

Die Gültigkeitsdauer einer Lizenz beginnt mit der Programmaktivierung. Wenn Sie eine Lizenz gekauft haben, die für eine Verwendung von Kaspersky Mobile Security auf mehreren Geräten vorgesehen ist, beginnt die Gültigkeitsdauer der Lizenz mit der Codeaktivierung auf dem ersten Computer.

Wenn ein Aktivierungscode verloren oder versehentlich gelöscht wurde, muss eine Anfrage an den Technischen Support von Kaspersky Lab geschickt werden, um den Code wiederherzustellen. Die Anfrage muss über Mein Kaspersky Account erfolgen (s. Abschnitt "Technischen Support erhalten über Mein Kaspersky Account" auf S. 55).

Wenn das Programm mit einem Aktivierungscode aktiviert wird, erhalten Sie eine *Kundennummer*. Eine Kundennummer ist eine individuelle Identifikationsnummer des Benutzers. Sie ist erforderlich, um telefonisch oder in Mein Kaspersky Account technische Unterstützung zu erhalten (s. Abschnitt "Technischen Support erhalten über Mein Kaspersky Account" auf S. 55).

## LIZENZ-INFO ANZEIGEN

Sie können folgende Informationen zur Lizenz lesen: Nummer und Typ der Lizenz, Aktivierungsdatum, Ablaufdatum, verbleibende Gültigkeitsdauer und Seriennummer des Geräts.

➔ *Gehen Sie folgendermaßen vor, um Informationen zur Lizenz anzuzeigen:*

1. Wählen Sie die Registerkarte **Erweitert**.
2. Gehen Sie auf **Lizenz** → **Lizenz-Info**.

Das Fenster **Lizenz-Info** wird geöffnet.

## LIZENZ VERLÄNGERN

Kaspersky Mobile Security 9 erlaubt es, die Programmlizenz zu verlängern.

Eine Lizenz kann auf folgende Weise verlängert werden:

- Aktivierungscode eingeben – Programm mit einem Aktivierungscode aktivieren. Den Aktivierungscode können Sie auf der Seite <http://www.kaspersky.de/store> oder bei den Vertriebspartnern von Kaspersky Lab erwerben.
- Online-Kauf einer Aktivierungscode – gehen Sie über Ihr mobiles Gerät auf die Website und kaufen Sie einen Aktivierungscode online.
- Abonnieren von Kaspersky Mobile Security 9 – Aktivieren eines Abonnements, um die Lizenz alle 30 Tage zu verlängern.

Um das Programm zu aktivieren, muss auf dem mobilen Gerät eine Internetverbindung eingerichtet sein.

### IN DIESEM ABSCHNITT

Lizenz mit Aktivierungscode verlängern .....	<a href="#">25</a>
Lizenz online verlängern .....	<a href="#">25</a>
Lizenz durch Aktivierung eines Abonnements verlängern .....	<a href="#">25</a>
Kündigung des Abonnements .....	<a href="#">26</a>
Fortsetzung des Abonnements .....	<a href="#">26</a>

## LIZENZ MIT AKTIVIERUNGSCODE VERLÄNGERN

➤ Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Lizenz mit einem Aktivierungscode zu verlängern:

1. Wählen Sie die Registerkarte **Erweitert**.

2. Wählen Sie **Lizenz** → **Lizenz kaufen**.

Das Fenster **Lizenz** wird geöffnet.

3. Wählen Sie **Code eingeben**.

4. Geben Sie den Code in die entsprechenden vier Felder ein und klicken Sie dann auf **Aktivieren**.

Das Programm sendet eine Anfrage an den Aktivierungsserver von Kaspersky Lab und erhält eine Lizenz. Wurde eine Lizenz empfangen, werden die Lizenzinformationen auf dem Bildschirm angezeigt.

Wenn der von Ihnen eingegebene Aktivierungscode ungültig ist, erscheint eine entsprechende Meldung auf dem Bildschirm des mobilen Geräts. Prüfen Sie in diesem Fall, ob der Aktivierungscode richtig eingegeben wurde, und wenden Sie sich dann an die Firma, bei der Sie den Aktivierungscode für Kaspersky Mobile Security 9 gekauft haben.

Wenn bei der Verbindung mit dem Server Fehler aufgetreten sind und der Download einer Lizenz fehlschlägt, wird die Aktivierung abgebrochen. In diesem Fall sollten die Einstellungen der Internetverbindung geprüft werden. Sollte es nicht gelingen, den Fehler zu beheben, wenden Sie sich an den technischen Support.

## LIZENZ ONLINE VERLÄNGERN

➤ Gehen Sie folgendermaßen vor, um eine Lizenz online zu verlängern:

1. Wählen Sie die Registerkarte **Erweitert**.

2. Wählen Sie auf **Lizenz** → **Lizenz kaufen**.

3. Wählen Sie auf **Online kaufen**.

Das Fenster **Online kaufen** wird geöffnet.

4. Klicken Sie auf **Öffnen**.

Es wird eine Website geöffnet, auf der Sie ein Formular zur Lizenzverlängerung ausfüllen können.

Wenn die Lizenz abgelaufen ist, öffnet sich die spezielle Webseite von Kaspersky Lab für mobile Geräte, auf der Sie online einen Aktivierungscode kaufen können.

5. Folgen Sie den einzelnen Schritten der Anweisung.

6. Nachdem die Bestellung für die Lizenzverlängerung abgeschlossen wurde, geben Sie den neuen Aktivierungscode ein (s. Abschnitt "Lizenz mit Aktivierungscode verlängern" auf S. [25](#)).

## LIZENZ DURCH AKTIVIERUNG EINES ABONNEMENTS VERLÄNGERN

Zur Verlängerung der Gültigkeit der Programmlizenz können Sie ein Abonnement für Kaspersky Mobile Security 9 aktivieren. Besteht ein Abonnement, so verlängert Kaspersky Mobile Security 9 alle 30 Tage die Lizenz. Bei jeder Verlängerung der Lizenz wird die in den Abonnementsbedingungen festgelegte Summe von Ihrem Konto abgebucht.

Um ein Abonnement für Kaspersky Mobile Security 9 zu aktivieren, muss auf dem mobilen Gerät eine Internetverbindung eingerichtet sein.

➤ *Verlängerung des Abonnements für Kaspersky Mobile Security 9:*

1. Wählen Sie die Registerkarte **Erweitert** aus.
2. Wählen Sie **Lizenz** → **Lizenz kaufen**.
3. Wählen Sie **Sofort kaufen** aus.
4. Lesen Sie die Informationen über die Abo-Aktivierung und klicken Sie auf **Aktivieren**.

Das Programm überprüft, ob der Abonnementdienst für Ihren Mobilfunkanbieter verfügbar ist.

Wenn der Abonnementdienst verfügbar ist, öffnet sich das Fenster **Sofort kaufen** mit den Abonnementbedingungen.

Ist der Abonnementdienst nicht verfügbar, informiert Sie das Programm hierüber und kehrt zu dem Fenster zurück, in dem Sie eine andere Methode für die Lizenzverlängerung auswählen können. Die Aktivierung des Abonnements wird abgebrochen.

5. Lesen Sie sich die Abonnementbedingungen durch und bestätigen Sie mit **Aktivieren**, dass das Abonnement für Kaspersky Mobile Security 9 aktiviert werden soll.

Das Programm verschickt eine kostenpflichtige SMS und erhält dann vom Kaspersky-Lab-Aktivierungsserver eine Lizenz. Sie werden von Kaspersky Mobile Security 9 benachrichtigt, sobald das Abonnement aktiviert wurde.

Falls auf Ihrer Karte nicht genügend Guthaben vorhanden ist, um die kostenpflichtige SMS zu versenden, wird die Aktivierung des Abonnements abgebrochen.

Wenn bei der Verbindung mit dem Server Fehler aufgetreten sind und der Download einer Lizenz fehlschlägt, wird die Aktivierung abgebrochen. In diesem Fall sollten die Einstellungen der Internetverbindung geprüft werden. Sollte es nicht gelingen, den Fehler zu beheben, wenden Sie sich an den technischen Support.

Wenn Sie mit den Abonnementbestimmungen nicht einverstanden sind, klicken Sie auf **Abbrechen**. In diesem Fall bricht das Programm die Aktivierung des Abonnements ab und kehrt zu dem Fenster zurück, in dem Sie eine andere Methode für die Lizenzverlängerung auswählen können.

## KÜNDIGUNG DES ABONNEMENTS

Das Abonnement für Kaspersky Mobile Security 9 ist nicht verpflichtend. In diesem Fall verlängert Kaspersky Mobile Security 9 die Lizenz nicht alle 30 Tage. Nach Ablauf der bestehenden Lizenz wird die Programmfunktionalität eingeschränkt und die Anti-Viren-Datenbanken des Programms werden nicht mehr aktualisiert.

Wenn das Abonnement gekündigt wurde, können Sie es fortsetzen (s. Abschnitt "Fortsetzung des Abonnements" auf S. [26](#)).

➤ *Zur Kündigung des Abonnements für Kaspersky Mobile Security 9 zu aktivieren:*

1. Wählen Sie die Registerkarte **Erweitert** aus.
2. Wählen Sie **Lizenz** → **Abonnement kündigen**.
3. Bestätigen Sie die Kündigung des Abonnements mit **Ja**.

Kaspersky Mobile Security 9 teilt Ihnen mit, dass das Abonnement gekündigt wurde.

## FORTSETZUNG DES ABONNEMENTS

Wenn Sie das Abonnement gekündigt haben, können Sie es fortsetzen. In diesem Fall verlängert Kaspersky Mobile Security 9 alle 30 Tage die Lizenz.

Bei Fortsetzung des Abonnements werden die Kosten erst dann von Ihrem Konto abgebucht, wenn die aktuelle Lizenz in weniger als drei Tagen endet.

➡ Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Abonnement fortzusetzen:

1. Wählen Sie die Registerkarte **Erweitert** aus.
2. Wählen Sie **Lizenz** → **Lizenz kaufen**.
3. Wählen Sie **Sofort kaufen** aus.

Wenn die aktive Lizenz abgelaufen ist, schlägt Kaspersky Mobile Security 9 vor, das Abonnement wieder zu aktivieren (s. Abschnitt "Lizenz durch Aktivierung eines Abonnements verlängern" auf S. [25](#)).

Wenn die aktuelle Lizenz noch nicht abgelaufen ist, setzt Kaspersky Mobile Security 9 das Abonnement fort und verlängert nach Ablauf der aktuellen Lizenz die Lizenzgültigkeit alle 30 Tage.

# PROGRAMM STARTEN

➤ Gehen Sie folgendermaßen vor, um Kaspersky Mobile Security 9.0 zu starten:

1. Öffnen Sie das Hauptmenü des Geräts.
2. Wählen Sie den Ordner **Download** → **KMS 9** aus.

Der Installationsordner für das Programm kann je nach Modell des mobilen Geräts variieren.

3. Starten Sie das Programm. Verwenden Sie dazu auf das Trackpad oder wählen Sie **Menü** → **Öffnen**.
4. Geben Sie den Geheimcode für das Programm ein und drücken Sie die **EINGABE**-Taste.

Auf dem Display öffnet sich ein Fenster mit dem Schutzstatus von Kaspersky Mobile Security 9.

# GEHEIMCODE-WIEDERHERSTELLUNG

Der Geheimcode lässt sich nur wiederherstellen, wenn vorher die Funktion zur Geheimcode-Wiederherstellung aktiviert wurde (s. Abschnitt "Funktion zur Geheimcode-Wiederherstellung aktivieren" auf S. 18).

➔ Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Geheimcode für das Programm wiederherzustellen:

1. Öffnen Sie das Hauptmenü des Geräts.
2. Wählen Sie den Ordner **Download** → **KMS 9** aus.

Der Installationsordner für das Programm kann je nach Modell des mobilen Geräts variieren.

Starten Sie das Programm. Verwenden Sie dazu das Trackpad oder wählen Sie **Menü** → **Öffnen**.

3. Klicken Sie auf **Menü** → **Geheimcode-Wiederherstellung**.

Auf dem Bildschirm erscheint eine Meldung mit folgenden Informationen.

- Webseite von Kaspersky Lab, die für die Geheimcode-Wiederherstellung dient.
- ID-Code des Geräts

4. Wechseln Sie auf die Webseite <http://mobile.kaspersky.com/recover-code>, um den Geheimcode wiederherzustellen.
5. Füllen Sie die entsprechenden Felder aus:

- E-Mail-Adresse, die Sie zuvor für die Geheimcode-Wiederherstellung festgelegt haben.
- ID-Code des Geräts

Anschließend wird ein Wiederherstellungscode an die von Ihnen hinterlegte E-Mail-Adresse geschickt.

6. Wechseln Sie zum Fenster **Kaspersky Mobile Security 9** und klicken auf **OK**.
7. Tragen Sie den Wiederherstellungscode ein, den Sie erhalten haben.
8. Legen Sie einen neuen Geheimcode für das Programm fest. Tragen Sie dazu den neuen Geheimcode in die Felder **Neuen Code eingeben** und **Code bestätigen** ein.
9. Drücken Sie die **EINGABE**-Taste.

Der eingegebene Code wird automatisch auf seine Sicherheit geprüft.

Wenn der eingegebene Geheimcode sicher ist, öffnet sich das Fenster für den Schutzstatus.

Wenn die Prüfung ergibt, dass ein Code unsicher ist, erfolgt eine Warnung und das Programm erfragt eine Bestätigung. Klicken Sie auf **Ja**, um den aktuellen Code zu verwenden.

Klicken Sie auf **Nein**, um einen neuen Code festzulegen. Die Felder **Neuen Code eingeben** und **Code bestätigen** werden geleert. Geben Sie den Geheimcode für das Programm erneut ein.

# EINGEHENDE ANRUF- UND SMS FILTERN

Dieser Abschnitt informiert über den Anruf- und SMS-Filter. Diese Komponente verhindert die Zustellung von unerwünschten Anrufen und SMS, und verwendet dazu eine benutzerdefinierte Schwarze und Weiße Liste. Außerdem wird in diesem Abschnitt beschrieben, wie ein Modus ausgewählt wird, nach dem der Anruf- und SMS-Filter eingehende Anrufe und SMS untersuchen soll, wie erweiterte Einstellungen für die Filterung von eingehenden SMS und Anrufen vorgenommen werden, und wie die Schwarze und Weiße Liste erstellt werden.

## IN DIESEM ABSCHNITT

Über den Anruf- und SMS-Filter .....	<a href="#">30</a>
Über die Modi für den Anruf- und SMS-Filter .....	<a href="#">31</a>
Modus des Anruf- und SMS-Filters ändern .....	<a href="#">31</a>
Schwarze Liste anlegen .....	<a href="#">31</a>
Weißer Liste anlegen .....	<a href="#">34</a>
Reaktion auf SMS-Nachrichten und Anrufe von Kontakten, die nicht im Telefonbuch stehen .....	<a href="#">37</a>
Reaktion auf SMS von Nicht-Ziffern-Nummern .....	<a href="#">38</a>
Aktion für eingehende SMS wählen .....	<a href="#">39</a>
Aktion für eingehende Anrufe wählen .....	<a href="#">40</a>

## ÜBER DEN ANRUF- UND SMS-FILTER

Der Anruf- und SMS-Filter verhindert die Zustellung von unerwünschten Anrufen und SMS und verwendet dazu eine benutzerdefinierte Schwarze und Weiße Liste.

Die Listen bestehen aus Einträgen. Jeder Listeneintrag enthält folgende Informationen:

- Telefonnummer, aufgrund welcher der Anruf- und SMS-Filter für die Schwarze Liste Informationen blockieren und für die Weiße Liste zustellen soll.
- Typ der Ereignisse, aufgrund welcher der Anruf- und SMS-Filter für die Schwarze Liste blockieren und für die Weiße Liste erlauben soll. Folgende Informationstypen sind vorhanden: Anrufe und SMS, nur Anrufe, nur SMS.
- Schlüsselphrase, aufgrund welcher der Anruf- und SMS-Filter erwünschte und unerwünschte SMS unterscheidet. Für die Schwarze Liste blockiert der Anruf- und SMS-Filter die SMS-Nachrichten, die diese Phrase enthalten, und stellt SMS zu, in denen diese Schlüsselphrase nicht enthalten ist. Für die Weiße Liste stellt der Anruf- und SMS-Filter die SMS zu, die diese Phrase enthalten, und blockiert die SMS, in denen diese Schlüsselphrase nicht enthalten ist.

Der Anruf- und SMS-Filter filtert die Nachrichten und Anrufe nach dem ausgewählten Modus (s. Abschnitt "Über die Modi für den Anruf- und SMS-Filter" auf S. [31](#)). Nach diesem Modus untersucht der Anruf- und SMS-Filter alle eingehenden Anrufe und Nachrichten, und stuft sie als erwünscht oder unerwünscht (Spam) ein. Sobald der Anruf- und SMS-Filter einen Anruf oder eine SMS als erwünscht oder unerwünscht einstuft, wird die Untersuchung abgeschlossen.

Informationen über blockierte SMS und Anrufe werden in einem Bericht erfasst (s. Abschnitt "Programmberichte" auf S. [50](#)).

## ÜBER DIE MODI FÜR DEN ANRUF- UND SMS-FILTER

Der Modus bestimmt die Regeln, nach welchen der Anruf- und SMS-Filter die eingehenden Anrufe und SMS filtert.

Für den Anruf- und SMS-Filter sind folgende Modi vorgesehen:

- **Aus** – Alle eingehenden SMS-Nachrichten und Anrufe werden zugestellt.
- **Schwarze Liste** – Anrufe und SMS werden von allen Nummern unter Ausnahme der Schwarzen Liste zugestellt.
- **Weißer Liste** – Anrufe und SMS werden nur von Nummern aus der Weißen Liste zugestellt.
- **Beide Listen** – Eingehende Anrufe und SMS-Nachrichten werden von Nummern aus der Weißen Liste zugestellt und aufgrund von Nummern aus der Schwarzen Liste blockiert. Nach einem Gespräch oder nach dem Empfang einer SMS von einer Nummer, die auf keiner Liste steht, schlägt Anruf- und SMS-Filter vor, die Nummer in eine der Listen aufzunehmen.

Sie können den Modus des Anruf- und SMS-Filters ändern (s. Abschnitt "Modus des Anruf- und SMS-Filters ändern" auf S. 31). Der aktuelle Modus des Anruf- und SMS-Filters wird auf der Registerkarte **Anruf- und SMS-Filter** neben dem Punkt **Modus** angezeigt.

## MODUS DES ANRUF- UND SMS-FILTERS ÄNDERN

➔ Um den Modus des Anruf- und SMS-Filters zu ändern, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Anruf- und SMS-Filter** den Punkt **Modus**.

Das Fenster **Anruf- und SMS-Filter** wird geöffnet.

2. Wählen Sie einen Wert für **Modus für Anruf- und SMS-Filter** aus (s. Abb. unten).

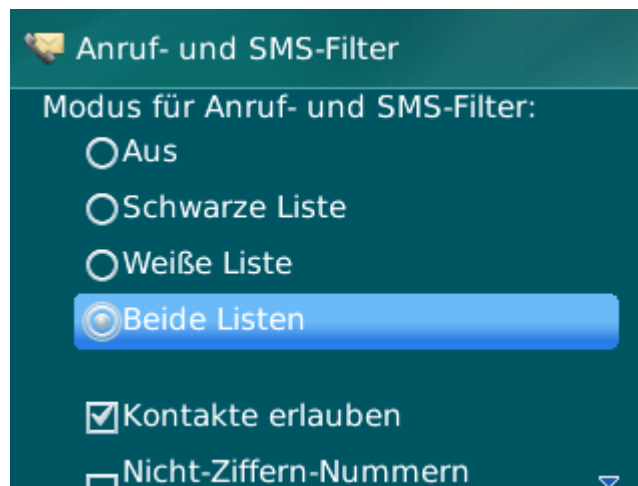


Abbildung 3: Modus des Anruf- und SMS-Filters ändern

3. Wählen Sie **Menü** → **Speichern**, um die Änderungen zu speichern.

## SCHWARZE LISTE ANLEGEN

Die Schwarze Liste enthält Einträge über verbotene Nummern, d.h. jene Nummern, von denen Anrufe und SMS durch den Anruf- und SMS-Filter blockiert werden. Jeder Eintrag enthält folgende Informationen:

- Telefonnummer, von welcher der Anruf- und SMS-Filter Anrufe und / oder SMS blockieren soll.
- Typ der Ereignisse, die der Anruf- und SMS-Filter von dieser Nummer blockieren soll. Folgende Ereignistypen sind vorhanden: Anrufe und SMS, nur Anrufe, nur SMS.
- Schlüsselphrase, nach welcher der Anruf- und SMS-Filter eine SMS als unerwünscht (Spam) einstufen soll. Der Anruf- und SMS-Filter blockiert nur jene SMS, die diese Schlüsselphrase enthalten. Die übrigen SMS werden vom Anruf- und SMS-Filter zugestellt.

Der Anruf- und SMS-Filter blockiert die Anrufe und SMS, die alle Kriterien eines Eintrags aus der Schwarzen Liste erfüllen. Anrufe und SMS-Nachrichten, die auch nur ein Kriterium eines Eintrags aus der Schwarzen Liste nicht erfüllen, werden vom Anruf- und SMS-Filter zugestellt.

Eine Telefonnummer mit identischen Filterkriterien kann nicht gleichzeitig zur Schwarzen und Weißen Liste hinzugefügt werden.

Informationen über blockierte SMS und Anrufe werden in einem Bericht erfasst (s. Abschnitt "Programmberichte" auf S. 50).

**IN DIESEM ABSCHNITT**

Eintrag zur Schwarzen Liste hinzufügen ..... 32

Eintrag der Schwarzen Liste ändern ..... 33

Eintrag aus Schwarzer Liste löschen ..... 34

**EINTRAG ZUR SCHWARZEN LISTE HINZUFÜGEN**

Beachten Sie, dass eine Nummer mit identischen Filterkriterien nicht gleichzeitig auf der Schwarzen und Weißen Liste der Telefonnummern für den Anruf- und SMS-Filter stehen kann. Wenn eine Nummer mit identischen Filterkriterien bereits in einer der Listen vorhanden ist, zeigt Kaspersky Mobile Security 9 eine entsprechende Meldung an.

➔ Zum Hinzufügen eines Eintrags zur Schwarzen Liste des Anruf- und SMS-Filters:

1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Anruf- und SMS-Filter** den Punkt **Schwarze Liste**.  
Das Fenster **Schwarze Liste** wird geöffnet.
2. Wählen Sie **Menü** → **Hinzufügen**.  
Das Fenster **Neuer Eintrag** wird geöffnet.
3. Nehmen Sie folgende Einstellungen vor (s. Abb. unten):
  - **Eingehende verbieten** – Typ von Ereignissen einer Telefonnummer, die vom Anruf- und SMS-Filter für Nummern aus der Schwarzen Liste blockiert werden:
    - **Anrufe und SMS** – eingehende SMS und Anrufe blockieren.
    - **Nur Anrufe** – nur eingehende Anrufe blockieren.
    - **Nur SMS** - nur eingehende SMS blockieren.
  - **Telefonnummer** – Telefonnummer, für die der Anruf- und SMS-Filter eingehende Informationen zustellen soll. Die Nummer kann mit einer Ziffer, einem Buchstaben oder dem Zeichen "+" beginnen und darf Ziffern und / oder Buchstaben enthalten. Zur Angabe von Nummern sind auch die Masken "\*" und "?" möglich

(wobei "\*" für eine beliebige Zeichenfolge steht, "?" für ein beliebiges Einzelzeichen). Zum Beispiel: Nummer \*1234? aus der Schwarzen Liste. Der Anruf- und SMS-Filter blockiert Anrufe und SMS von einer Nummer, in der auf die Ziffern 1234 ein beliebiges Zeichen folgt.

- **Mit Text** – Schlüsselphrase, die darauf hinweist, dass eine empfangene SMS unerwünscht (Spam) ist. Der Anruf- und SMS-Filter blockiert nur jene SMS, die diese Schlüsselphrase enthalten. Alle übrigen SMS werden zugestellt.

Wenn alle SMS von einer beliebigen Nummer aus der Schwarzen Liste blockiert werden sollen, lassen Sie das Feld **Mit Text** für diesen Eintrag leer.

Abbildung 4: Einstellungen für einen Eintrag der Schwarzen Liste

4. Klicken Sie auf **Menü** → **Speichern**, um die Änderungen zu speichern.

## EINTRAG DER SCHWARZEN LISTE ÄNDERN

Für die Einträge aus der Schwarzen Liste können alle Einstellungswerte geändert werden.

➔ *Zum Ändern eines Eintrags in der Schwarzen Liste des Anruf- und SMS-Filters:*

1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Anruf- und SMS-Filter** den Punkt **Schwarze Liste**.

Das Fenster **Schwarze Liste** wird geöffnet.

2. Wählen Sie aus der Liste ein Element, das geändert werden soll, und wählen dann **Menü** → **Ändern**.

Das Fenster **Eintrag ändern** wird geöffnet.

3. Ändern Sie die erforderlichen Einstellungen:

- **Eingehende verbieten** – Typ von Ereignissen einer Telefonnummer, die vom Anruf- und SMS-Filter für Nummern aus der Schwarzen Liste blockiert werden:
  - **Anrufe und SMS** – eingehende SMS und Anrufe blockieren.
  - **Nur Anrufe** – nur eingehende Anrufe blockieren.
  - **Nur SMS** - nur eingehende SMS blockieren.
- **Telefonnummer** – Telefonnummer, für die der Anruf- und SMS-Filter eingehende Informationen zustellen soll. Die Nummer kann mit einer Ziffer, einem Buchstaben oder dem Zeichen "+" beginnen und darf Ziffern

und / oder Buchstaben enthalten. Zur Angabe von Nummern sind auch die Masken "\*" und "?" möglich (wobei "\*" für eine beliebige Zeichenfolge steht, "?" für ein beliebiges Einzelzeichen). Zum Beispiel: Nummer \*1234? aus der Schwarzen Liste. Der Anruf- und SMS-Filter blockiert Anrufe und SMS von einer Nummer, in der auf die Ziffern 1234 ein beliebiges Zeichen folgt.

- **Mit Text** – Schlüsselphrase, die darauf hinweist, dass eine empfangene SMS unerwünscht (Spam) ist. Der Anruf- und SMS-Filter blockiert nur jene SMS, die diese Schlüsselphrase enthalten. Alle übrigen SMS werden zugestellt.

Wenn alle SMS von einer beliebigen Nummer aus der Schwarzen Liste blockiert werden sollen, lassen Sie das Feld **Mit Text** für diesen Eintrag leer.

4. Gehen Sie auf **Menü** → **Speichern**, um die Änderungen zu speichern.

## EINTRAG AUS SCHWARZER LISTE LÖSCHEN

Eine Nummer kann aus der Schwarzen Liste gelöscht werden. Außerdem können Sie die Schwarze Liste des Anruf- und SMS-Filters leeren, d.h. alle Einträge daraus löschen.

➤ *Zum Löschen eines Eintrags aus der Schwarzen Liste des Anruf- und SMS-Filters:*

1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Anruf- und SMS-Filter** den Punkt **Schwarze Liste**.

Das Fenster **Schwarze Liste** wird geöffnet.

2. Markieren Sie in der Liste den Eintrag, den Sie löschen möchten, und wählen dann **Menü** → **Löschen**.

Ein Bestätigungsfenster wird geöffnet.

3. Bestätigen Sie die Deinstallation mit **Ja**.

➤ *Zum Leeren der Schwarzen Liste des Anruf- und SMS-Filters:*

1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Anruf- und SMS-Filter** den Punkt **Schwarze Liste**.

Das Fenster **Schwarze Liste** wird geöffnet.

2. Wählen Sie **Menü** → **Alle löschen**.

Ein Bestätigungsfenster wird geöffnet.

3. Bestätigen Sie die Deinstallation mit **Ja**.

Die Liste wird geleert.

## WEIßE LISTE ANLEGEN

Die Weiße Liste enthält Einträge über erlaubte Nummern, d.h. jene Nummern, von denen Anrufe und SMS durch den Anruf- und SMS-Filter zugestellt werden. Jeder Eintrag enthält folgende Informationen:

- Telefonnummer, von welcher der Anruf- und SMS-Filter Anrufe und / oder SMS zustellen soll.
- Typ der Ereignisse, die der Anruf- und SMS-Filter von dieser Nummer zustellen soll. Folgende Ereignistypen sind vorhanden: Anrufe und SMS, nur Anrufe, nur SMS.
- Schlüsselphrase, nach der der Anruf- und SMS-Filter eine SMS als unerwünscht (Spam) einstufen soll. Der Anruf- und SMS-Filter stellt nur SMS zu, die diese Schlüsselphrase enthalten. Die übrigen SMS werden vom Anruf- und SMS-Filter blockiert.

Der Anruf- und SMS-Filter stellt nur die Anrufe und SMS zu, die alle Kriterien eines Eintrags aus der Weißen Liste erfüllen. Anrufe und SMS-Nachrichten, die auch nur ein Kriterium eines Eintrags aus der Weißen Liste nicht erfüllen, werden vom Anruf- und SMS-Filter blockiert.

## IN DIESEM ABSCHNITT

Eintrag zur Weißen Liste hinzufügen .....	<a href="#">35</a>
Eintrag der Weißen Liste ändern.....	<a href="#">36</a>
Eintrag aus Weißer Liste löschen.....	<a href="#">37</a>

## EINTRAG ZUR WEIßEN LISTE HINZUFÜGEN

Beachten Sie, dass eine Nummer mit identischen Filterkriterien nicht gleichzeitig auf der Schwarzen und Weißen Liste der Telefonnummern für den Anruf- und SMS-Filter stehen kann. Wenn eine Nummer mit identischen Filterkriterien bereits in einer der Listen vorhanden ist, zeigt Kaspersky Mobile Security 9 eine entsprechende Meldung an.

➔ Zum Hinzufügen eines Eintrags zur Weißen Liste des Anruf- und SMS-Filters:

1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Anruf- und SMS-Filter** den Punkt **Weißer Liste**.

Das Fenster **Weißer Liste** wird geöffnet.

2. Wählen Sie **Menü** → **Hinzufügen**.

3. Legen Sie folgende Einstellungen für den neuen Eintrag fest (s. Abb. unten):

- **Eingehende erlauben** – Typ von Ereignissen von einer Telefonnummer, die vom Anruf- und SMS-Filter für Nummern aus der Weißen Liste erlaubt werden:
  - **Anrufe und SMS** – eingehende Anrufe und SMS erlauben.
  - **Nur Anrufe** – nur eingehende Anrufe erlauben.
  - **Nur SMS** - nur eingehende SMS erlauben.
- **Telefonnummer** – Telefonnummer, für die der Anruf- und SMS-Filter eingehende Informationen zustellen soll. Die Nummer kann mit einer Ziffer, einem Buchstaben oder dem Zeichen "+" beginnen und darf Ziffern und / oder Buchstaben enthalten. Zur Angabe von Nummern sind auch die Masken "\*" und "?" möglich (wobei "\*" für eine beliebige Zeichenfolge steht, "?" für ein beliebiges Einzelzeichen). Zum Beispiel: Nummer \*1234? aus der Weißen Liste. Der Anruf- und SMS-Filter stellt Anrufe und SMS von einer Nummer zu, in der auf die Ziffern 1234 ein beliebiges Zeichen folgt.
- **Mit Text** – Schlüsselphrase, die darauf hinweist, dass eine empfangene SMS erwünscht ist. Für Nummern aus der Weißen Liste stellt der Anruf- und SMS-Filter nur die SMS zu, die die Schlüsselphrase enthalten. Alle übrigen SMS von dieser Nummer werden blockiert.

Wenn alle SMS von einer beliebigen Nummer aus der Weißen Liste zugestellt werden sollen, lassen Sie das Feld **Mit Text** für diesen Eintrag leer.

Abbildung 5: Einstellungen für einen Eintrag der Weißen Liste

4. Gehen Sie auf **Menü** → **Speichern**, um die Änderungen zu speichern.

## EINTRAG DER WEIßEN LISTE ÄNDERN

Alle Einstellungen für Einträge aus der Weißen Liste können geändert werden.

➔ *Zum Ändern eines Eintrags in der Weißen Liste des Anruf- und SMS-Filters:*

1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Anruf- und SMS-Filter** den Punkt **Weißer Liste**.  
Das Fenster **Weißer Liste** wird geöffnet.
2. Wählen Sie aus der Liste ein Element, das geändert werden soll, und wählen Sie **Menü** → **Ändern**.  
Das Fenster **Eintrag ändern** wird geöffnet..
3. Ändern Sie die erforderlichen Einstellungen:
  - **Eingehende erlauben** – Typ von Ereignissen von einer Telefonnummer, die vom Anruf- und SMS-Filter für Nummern aus der Weißen Liste erlaubt werden:
    - **Anrufe und SMS** – eingehende Anrufe und SMS erlauben.
    - **Nur Anrufe** – nur eingehende Anrufe erlauben.
    - **Nur SMS** - nur eingehende SMS erlauben.
  - **Telefonnummer** – Telefonnummer, für die der Anruf- und SMS-Filter eingehende Informationen zustellen soll. Die Nummer kann mit einer Ziffer, einem Buchstaben oder dem Zeichen "+" beginnen und darf Ziffern und / oder Buchstaben enthalten. Zur Angabe von Nummern sind auch die Masken "\*" und "?" möglich (wobei "\*" für eine beliebige Zeichenfolge steht, "?" für ein beliebiges Einzelzeichen). Zum Beispiel: Nummer \*1234? aus der Weißen Liste. Der Anruf- und SMS-Filter stellt Anrufe und SMS von einer Nummer zu, in der auf die Ziffern 1234 ein beliebiges Zeichen folgt.
  - **Mit Text** – Schlüsselphrase, die darauf hinweist, dass eine empfangene SMS erwünscht ist. Für Nummern aus der Weißen Liste stellt der Anruf- und SMS-Filter nur die SMS zu, die die Schlüsselphrase enthalten. Alle übrigen SMS von dieser Nummer werden blockiert.

Wenn alle SMS von einer beliebigen Nummer aus der Weißen Liste zugestellt werden sollen, lassen Sie das Feld **Mit Text** für diesen Eintrag leer.

4. Gehen Sie auf **Menü** → **Speichern**, um die Änderungen zu speichern.

## EINTRAG AUS WEIßER LISTE LÖSCHEN

Sie können einen Eintrag aus der Weißen Liste löschen oder die Liste vollständig leeren.

➤ *Zum Löschen eines Eintrags aus der Weißen Liste des Anruf- und SMS-Filters:*

1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Anruf- und SMS-Filter** den Punkt **Weiße Liste**.  
Das Fenster **Weiße Liste** wird geöffnet.
2. Markieren Sie in der Liste den Eintrag, den Sie löschen möchten, und wählen dann **Menü** → **Löschen**.  
Ein Bestätigungsfenster wird geöffnet.
3. Bestätigen Sie die Deinstallation mit **Ja**.

➤ *Zum Leeren der Weißen Liste des Anruf- und SMS-Filters:*

1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Anruf- und SMS-Filter** den Punkt **Weiße Liste**.  
Das Fenster **Weiße Liste** wird geöffnet.
2. Klicken Sie auf **Menü** → **Alle löschen**.  
Ein Bestätigungsfenster wird geöffnet.
3. Bestätigen Sie die Deinstallation mit **Ja**.

Die Weiße Liste wird geleert.

## REAKTION AUF SMS-NACHRICHTEN UND ANRUF- UND ANRUFEN VON KONTAKTEN, DIE NICHT IM TELEFONBUCH STEHEN

Im Modus **Beide Listen** oder **Weiße Liste** (s. Abschnitt "**Über die Modi für den Anruf- und SMS-Filter**" auf S. 31) können Sie zusätzlich festlegen, wie der Anruf- und SMS-Filter auf SMS und Anrufe von Nummern reagieren soll, die sich nicht in den Kontakten befinden. Die Weiße Liste des Anruf- und SMS-Filters lässt sich durch Aufnahme der Nummern aus den Kontakten erweitern.

➤ *Gehen Sie folgendermaßen vor, um festzulegen, wie der Anruf- und SMS-Filter auf eine Nummer reagieren soll, die nicht im Telefonbuch des Geräts steht:*

1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Anruf- und SMS-Filter** den Punkt **Modus**.  
Das Fenster **Anruf- und SMS-Filter** wird geöffnet.
2. Wählen Sie einen Wert für **Kontakte erlauben** (s. Abb. unten):
  - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Kontakte erlauben**, damit der Anruf- und SMS-Filter die Nummern aus den Kontakten als zusätzliche Weiße Liste betrachtet und die SMS und Anrufe von Nummern blockiert, die nicht in den Kontakten stehen.
  - Wählen Sie **Kontakte erlauben**, damit der Anruf- und SMS-Filter die Anrufe und Nachrichten nur nach dem festgelegten Modus filtert.

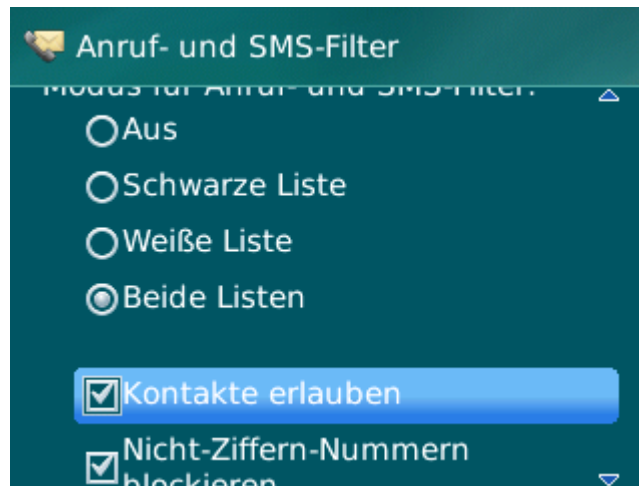


Abbildung 6: Reaktion des Anruf- und SMS-Filters auf Nummern, die nicht in den Kontakten stehen.

3. Gehen Sie auf **Menü** → **Speichern**, um die Änderungen zu speichern.

## REAKTION AUF SMS VON NICHT-ZIFFERN-NUMMERN

Für den Modus des Anruf- und SMS-Filters **Beide Listen** oder **Schwarze Liste** (s. Abschnitt "Über die Modi für den Anruf- und SMS-Filter" auf S. 31) können Sie die Schwarze Liste durch Aufnahme aller Nicht-Ziffern-Nummern (Nummern, die Buchstaben enthalten) erweitern. In diesem Fall behandelt der Anruf- und SMS-Filter die SMS, die von Nicht-Ziffern-Nummern stammen, als würden diese Nummern auf der Schwarzen Liste stehen.

➔ Gehen Sie folgendermaßen vor, um festzulegen, wie der Anruf- und SMS-Filter auf eingehende SMS von Nicht-Ziffern-Nummern reagieren soll:

1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Anruf- und SMS-Filter** den Punkt **Modus**.

Das Fenster **Anruf- und SMS-Filter** wird geöffnet.

2. Wählen Sie einen Wert für die Option **Nicht-Ziffern-Nummern blockieren** (s. Abb. unten):

- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Nicht-Ziffern-Nummern blockieren**, damit der Anruf- und SMS-Filter die SMS von Nicht-Ziffern-Nummern automatisch blockiert.
- Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Nicht-Ziffern-Nummern blockieren**, damit der Anruf- und SMS-Filter die SMS von Nicht-Ziffern-Nummern nur auf Basis des für den Anruf- und SMS-Filter ausgewählten Modus filtert.

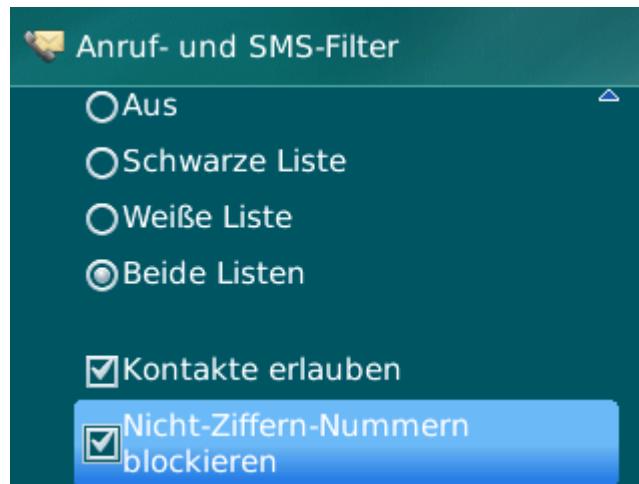


Abbildung 7: Aktion des Anruf- und SMS-Filters für eingehende SMS von Nicht-Ziffern-Nummern auswählen

3. Gehen Sie auf **Menü** → **Speichern**, um die Änderungen zu speichern.

## AKTION FÜR EINGEHENDE SMS WÄHLEN

Im Modus **Beide Listen** (s. Abschnitt "**Über die Modi für den Anruf- und SMS-Filter**" auf S. 31) prüft der Anruf- und SMS-Filter eingehende SMS auf Übereinstimmungen mit der Schwarzen und Weißen Liste.

Nach dem Empfang einer SMS von einer Nummer, die auf keiner Liste steht, schlägt der Anruf- und SMS-Filter vor, die Nummer in eine der Listen aufzunehmen (s. Abb. unten):

Sie können eine der folgenden Aktionen für eine SMS wählen:

- Um eine SMS zu blockieren und die Telefonnummer des Absenders in die Schwarze Liste aufzunehmen, wählen Sie **Zur Schwarzen Liste hinzuf..**
- Um eine SMS zu erlauben und die Telefonnummer des Absenders in die Weiße Liste aufzunehmen, wählen Sie **Zur Weißen Liste hinzuf..**
- Klicken Sie auf **Überspringen**, damit die SMS zugestellt und die Telefonnummer des Absenders nicht in eine Liste eingetragen wird.



Abbildung 8: Meldung vom Anruf- und SMS-Filter über den Empfang einer SMS

Informationen über blockierte SMS werden in einem Programmbericht erfasst (s. Abschnitt "Programmberichte" auf S. [50](#)).

## AKTION FÜR EINGEHENDE ANRUFTE WÄHLEN

Im Modus **Beide Listen** (s. Abschnitt "**Über die Modi für den Anruf- und SMS-Filter**" auf S. [31](#)) prüft der Anruf- und SMS-Filter eingehende Anrufe auf Übereinstimmungen mit der Schwarzen und Weißen Liste. Nach einem Anruf von einer Nummer, die auf keiner Liste steht, schlägt der Anruf- und SMS-Filter vor, die Nummer in eine der Listen aufzunehmen (s. Abb. unten):

Für eine Nummer, von der ein Anruf erfolgte, können Sie eine der folgenden Aktionen wählen:

- Um die Telefonnummer des Anrufers in die Schwarze Liste aufzunehmen, wählen Sie **Zur Schwarzen Liste hinzuf.**
- Um die Telefonnummer des Anrufers in die Weiße Liste aufzunehmen, wählen Sie **Zur Weißen Liste hinzuf.**
- Klicken Sie auf **Überspringen**, damit die Telefonnummer des Anrufers nicht in eine Liste eingetragen wird.

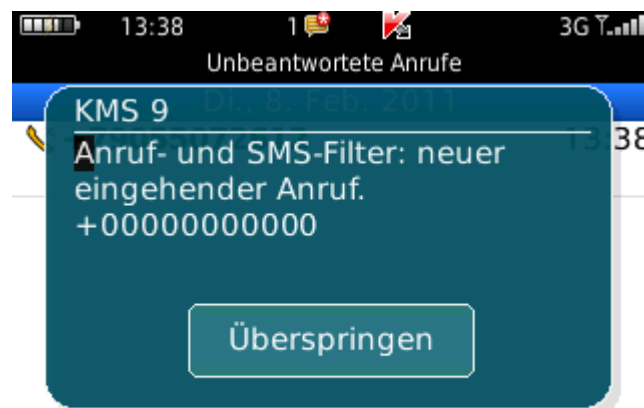


Abbildung 9: Meldung vom Anruf- und SMS-Filter über den Empfang einer SMS

Informationen über blockierte Anrufe werden in einem Programmbericht erfasst (s. Abschnitt "Programmberichte" auf S. [50](#)).

# DATENSCHUTZ BEI VERLUST ODER DIEBSTAHL DES GERÄTS

Dieser Abschnitt informiert über die Komponente Diebstahlschutz, die bei Diebstahl oder Verlust des Geräts die auf dem Gerät gespeicherten Informationen vor unbefugtem Zugriff schützt und das Auffinden des Geräts erleichtert.

Außerdem werden hier folgende Vorgänge beschrieben: Diebstahlschutz-Funktionen aktivieren / deaktivieren, Diebstahlschutz anpassen, Diebstahlschutz-Funktionen von einem anderen Gerät aus ferngesteuert starten.

## IN DIESEM ABSCHNITT

---

Über den Diebstahlschutz .....	<a href="#">41</a>
Gerät blockieren .....	<a href="#">42</a>
Persönliche Daten löschen.....	<a href="#">43</a>
Liste der zu löschenden Ordner erstellen.....	<a href="#">45</a>
Wechsel der SIM-Karte auf dem Gerät überwachen.....	<a href="#">46</a>
Geografische Koordinaten des Geräts ermitteln .....	<a href="#">47</a>
Diebstahlschutz-Funktionen ferngesteuert starten.....	<a href="#">49</a>

## ÜBER DEN DIEBSTAHLSCHEUTZ

Der Diebstahlschutz schützt die Informationen, die auf Ihrem mobilen Gerät gespeichert sind, vor unbefugtem Zugriff.

Der Diebstahlschutz umfasst folgende Funktionen:

- **SMS-Block** erlaubt es, das Gerät ferngesteuert zu blockieren und einen Text festzulegen, der auf dem Display des blockierten Geräts angezeigt wird.
- **SMS-Clean** erlaubt es, die persönlichen Benutzerdaten (Einträge in den Kontakten, SMS, Bilder, Kalender, Berichte, Internet-Einstellungen) sowie Daten auf Speicherkarten und von Dateien aus der Lösch-Liste per Fernsteuerung vom Gerät zu löschen.
- **SIM-Watch** erlaubt es, die aktuelle Telefonnummer zu ermitteln, wenn die SIM-Karte gewechselt wurde. Außerdem kann das Gerät automatisch blockiert werden, wenn die SIM-Karte gewechselt oder das Gerät ohne SIM eingeschaltet wird. Informationen über die neue Telefonnummer werden als Nachricht an die von Ihnen angegebene Telefonnummer und / oder E-Mail-Adresse geschickt.
- Mit **GPS-Find** kann ein Gerät geortet werden. Die geografischen Koordinaten des Geräts werden als Nachricht an die Telefonnummer, von der der spezielle SMS-Befehl stammte, und an eine E-Mail-Adresse geschickt.

Alle Diebstahlschutz-Funktionen sind nach der Installation von Kaspersky Mobile Security 9 deaktiviert.

Die Diebstahlschutz-Funktionen von Kaspersky Mobile Security 9 lassen sich ferngesteuert durch einen SMS-Befehl von einem anderen Gerät starten.

Um die Diebstahlschutz-Funktionen ferngesteuert zu starten, ist der Geheimcode des Programms erforderlich, der beim ersten Start von Kaspersky Mobile Security 9 auf Ihrem Gerät festgelegt wurde.

Der aktuelle Status der einzelnen Funktionen wird im Fenster **Diebstahlschutz** neben der jeweiligen Funktion angezeigt.

Informationen über die Arbeit der Komponente werden in einem Programmbericht erfasst (s. Abschnitt "Programmberichte" auf S. 50).

## GERÄT BLOCKIEREN

Nach Empfang eines speziellen SMS-Befehls kann die Funktion SMS-Block per Fernsteuerung den Zugriff auf das Gerät und die darauf gespeicherten Daten sperren. Das Gerät kann nur durch Eingabe des Geheimcodes entsperrt werden.

Diese Funktion blockiert das Gerät nicht, sondern aktiviert eine Option für das ferngesteuerte Blockieren.

➤ *Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Funktion SMS-Block zu aktivieren:*

1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Diebstahlschutz** den Punkt **SMS-Block**.

Das Fenster **SMS-Block** wird geöffnet.

2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **SMS-Block aktivieren**.

3. Ändern Sie im Feld **Text beim Blockieren** den Text, der auf dem Display des blockierten Geräts angezeigt werden soll (s. Abb. unten). In der Grundeinstellung wird für die Meldung ein Standardtext verwendet, dem Sie die Nummer des Telefonbesitzers hinzufügen können.

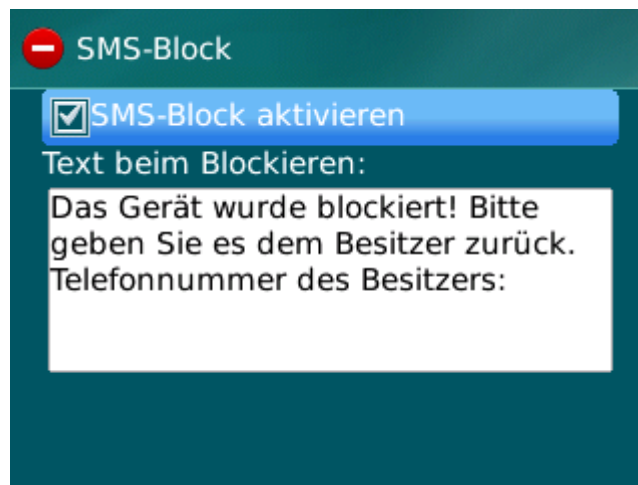


Abbildung 10: Einstellungen der Funktion SMS-Block

4. Gehen Sie auf **Menü** → **Speichern**, um die Änderungen zu speichern.

Ein anderes Gerät, auf dem die Funktion SMS-Block aktiviert ist, kann auf folgende Weise gesperrt werden:

- Erstellen Sie auf einem anderen mobilen Gerät in einem Programm für mobile Endgeräte (z.B. in Kaspersky Mobile Security 9) einen speziellen SMS-Befehl und senden Sie diesen an Ihr Gerät. Um einen speziellen SMS-Befehl zu erstellen, verwenden Sie bitte die Funktion Befehl senden. Dadurch erhält Ihr Gerät unbemerkt eine SMS und das Gerät wird blockiert.
- Erstellen Sie auf einem anderen mobilen Gerät eine SMS mit einem speziellen Text und dem Geheimcode des Geräts, an das die SMS geht, und senden Sie diese. Dadurch erhält Ihr Gerät unbemerkt eine SMS und das Gerät wird blockiert.

Für das Senden einer SMS fallen für das sendende Gerät die tarifgemäßen Gebühren an.

Um ein Gerät per Fernzugriff zu blockieren, wird die sichere Methode mit der Funktion **Befehl senden** empfohlen. In diesem Fall wird der Geheimcode für das Programm in verschlüsselter Form gesendet.

- *Gehen Sie folgendermaßen vor, um den SMS-Befehl mit Hilfe der Funktion **Befehl senden** an das andere Gerät zu senden:*
  1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Erweitert** wählen Sie den Punkt **Befehl senden** aus.  
Das Fenster **Befehl senden** wird geöffnet.
  2. Setzen Sie **SMS-Befehl auswählen** auf **SMS-Block**.
  3. Geben Sie im Feld **Telefonnummer** die Telefonnummer des Geräts ein, an das der SMS-Befehl geschickt wird.
  4. Geben Sie im Feld **Code des Remote-Geräts** den Geheimcode für das Programm ein, der für das Gerät gilt, an das der SMS-Befehl gerichtet ist.
  5. Wählen Sie **Menü** → **Senden**.
- *Um mit Hilfe der SMS-Standardfunktionen eines Telefons eine SMS zu erstellen,*  
schicken Sie an das andere Gerät eine SMS mit dem Text `block:<Code>`, wobei `<Code>` der Geheimcode für das Programm ist, der auf dem anderen Gerät gilt. Die Groß- und Kleinschreibung von Buchstaben und die Leerzeichen vor und nach dem Doppelpunkt sind irrelevant.

## PERSÖNLICHE DATEN LÖSCHEN

Nach Erhalt des speziellen SMS-Befehls ermöglicht es die Funktion **SMS-Clean**, die folgenden, auf dem Gerät gespeicherten Informationen zu löschen:

- persönliche Benutzerdaten (Einträge in den Kontakten, Kalender, E-Mails, Anrufliste)
- Informationen auf einer Speicherkarte
- Dateien aus der Liste der zu löschenden Ordner (s. Abschnitt "Liste der zu löschenden Ordner erstellen" auf S. 45).

Diese Funktion löscht die auf dem Gerät gespeicherten Daten nicht, sondern aktiviert eine Option zur Datenlöschung.

- *Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Funktion **SMS-Clean** zu aktivieren:*
  1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Diebstahlschutz** den Punkt **SMS-Clean** aus.  
Das Fenster **SMS-Clean** wird geöffnet.
  2. Gehen Sie auf **Modus**.  
Das Fenster **SMS-Clean** wird geöffnet.
  3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **SMS-Clean aktivieren**.
  4. Wählen Sie die zu löschenden Informationen aus. Aktivieren Sie dazu im Block **Löschen** die entsprechenden Kontrollkästchen (s. Abb. unten):
    - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Persönliche Daten**, damit persönliche Daten gelöscht werden.
    - Damit Dateien aus den Ordnern auf der Speicherkarte und aus der Lösch-Liste entfernt werden, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ausgewählte Ordner**.

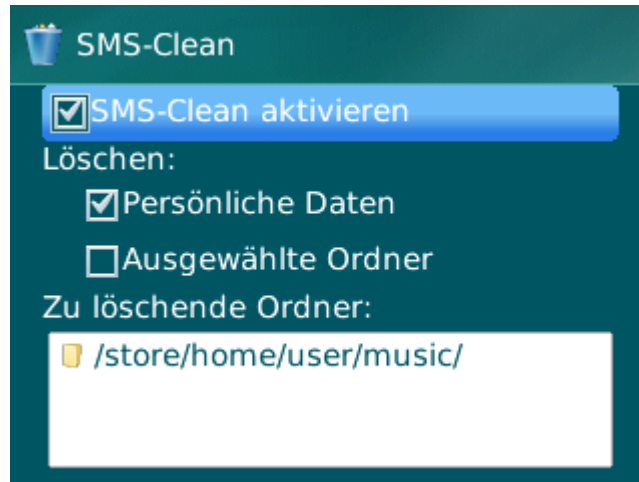


Abbildung 11: Einstellungen der Funktion SMS-Clean

5. Erstellen Sie nun die Liste der zu löschenden Ordner (s. Abschnitt "Liste der zu löschenden Ordner erstellen" auf S. 45).
6. Gehen Sie auf **Menü** → **Speichern**, um die Änderungen zu speichern.

Wenn die Funktion aktiviert ist, können persönliche Daten auf folgende Weise vom Gerät gelöscht werden:

- Erstellen Sie auf einem anderen mobilen Gerät in einem Programm für mobile Endgeräte (z.B. in Kaspersky Mobile Security 9) einen speziellen SMS-Befehl und senden Sie diesen an Ihr Gerät. Dadurch erhält Ihr Gerät unbemerkt eine SMS und die Informationen werden gelöscht. Um einen speziellen SMS-Befehl zu erstellen, verwenden Sie bitte die Funktion Befehl senden.
- Erstellen Sie auf einem anderen mobilen Gerät eine SMS mit einem speziellen Text und dem Geheimcode des Geräts, an das die SMS geht, und senden Sie diese. Dadurch erhält Ihr Gerät unbemerkt eine SMS und die Informationen werden gelöscht.

Für das Senden einer SMS fallen für das sendende Gerät die tarifgemäßen Gebühren an.

Um per Fernsteuerung Daten vom Gerät zu löschen, wird die sichere Methode mit der Funktion Befehl senden empfohlen. In diesem Fall wird der Geheimcode für das Programm in verschlüsselter Form gesendet.

- Gehen Sie folgendermaßen vor, um den SMS-Befehl mit Hilfe der Funktion Befehl senden an das andere Gerät zu senden:
  1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Erweitert** und wählen den Punkt **Befehl senden** aus.  
Das Fenster **Befehl senden** wird geöffnet.
  2. Setzen Sie **SMS-Befehl auswählen** auf **SMS-Clean**.
  3. Geben Sie im Feld **Telefonnummer** die Telefonnummer des Geräts ein, an das der SMS-Befehl geschickt wird.
  4. Geben Sie im Feld **Code des Remote-Geräts** den Geheimcode für das Programm ein, der für das Gerät gilt, an das der SMS-Befehl gerichtet ist.
  5. Wählen Sie **Menü** → **Senden**.

- Um mit Hilfe der SMS-Standardfunktionen eines Telefons eine SMS zu erstellen:

schicken Sie an das andere Gerät eine SMS mit dem Text `wipe:<Code>` (wobei `<Code>` der Geheimcode für das Programm ist, der auf dem anderen Gerät gilt). Die Groß- und Kleinschreibung von Buchstaben und die Leerzeichen vor und nach dem Doppelpunkt sind irrelevant.

## LISTE DER ZU LÖSCHENDEN ORDNER ERSTELLEN

Die Funktion SMS-Clean erlaubt es, eine Liste mit Ordnern anzulegen, die nach dem Empfang eines speziellen SMS-Befehls gelöscht werden sollen.

Damit der Diebstahlschutz die Ordner aus dieser Liste nach Empfang eines speziellen SMS-Befehls löscht, stellen Sie sicher, dass auf der Registerkarte **Diebstahlschutz** → **SMS-Clean** das Kontrollkästchen **Ausgewählte Ordner** aktiviert ist.

Die Liste der zu löschenden Ordner kann Ordner enthalten, die vom Administrator hinzugefügt wurden. Solche Ordner können nicht aus der Liste entfernt werden.

- Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen Ordner zur Liste der zu löschenden Ordner hinzuzufügen:

1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Diebstahlschutz** wählen Sie den Punkt **SMS-Clean**.

Das Fenster **SMS-Clean** wird geöffnet.

2. Gehen Sie weiter zur Liste der zu löschenden Ordner.
3. Wählen Sie **Menü** → **Ordner hinzufügen** (s. Abb. unten).

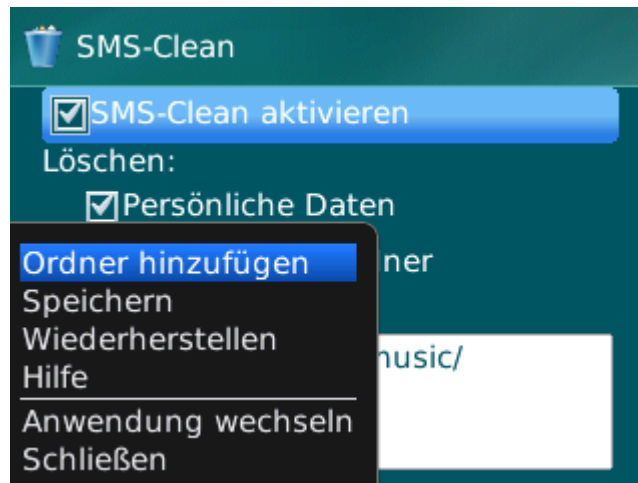


Abbildung 12: Ordner hinzufügen

4. Markieren Sie in der Ordnerstruktur den entsprechenden Ordner und gehen Sie dann auf **Menü** → **Auswählen**.

Der Ordner wird zur Liste **Ausgewählte Ordner** hinzugefügt.

5. Wählen Sie **Menü** → **Speichern**.

- Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen Ordner aus der Liste zu löschen:

1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Diebstahlschutz** den Punkt **SMS-Clean**.

Das Fenster **SMS-Clean** wird geöffnet.

2. Gehen Sie weiter zur Liste der zu löschenden Ordner.
3. Markieren Sie in der Liste einen Ordner und wählendann **Menü** → **Ordner löschen**.  
Ein Bestätigungsfenster wird geöffnet.
4. Bestätigen Sie mit **Ja**, dass der Ordner gelöscht werden soll.  
Der Ordner wird aus der Liste **Ausgewählte Ordner** entfernt.
5. Wählen Sie **Menü** → **Speichern**.

## WECHSEL DER SIM-KARTE AUF DEM GERÄT ÜBERWACHEN

Wenn die SIM-Karte ausgetauscht wird, kann SIM-Watch die neue Telefonnummer an eine vorgegebene Telefonnummer und / oder E-Mail-Adresse schicken und das Gerät blockieren.

➔ *Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Funktion SIM-Watch zu aktivieren und den Wechsel der SIM-Karte auf dem Gerät zu überwachen:*

1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Diebstahlschutz** den Punkt **SIM-Watch**.  
Das Fenster **SIM-Watch** wird geöffnet.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **SIM-Watch aktivieren**.
3. Passen Sie folgende Optionen an, um den Wechsel der SIM-Karte auf dem Gerät zu kontrollieren (s. Abb. unten):
  - Um automatisch eine SMS mit der neuen Nummer Ihres Telefons zu erhalten, tragen Sie unter **Beim Wechsel der SIM-Karte neue Nummer senden** im Feld **SMS an Telefonnummer** die Telefonnummer ein, die per SMS benachrichtigt werden soll.  
  
Die Nummer kann mit einer Ziffer oder dem Zeichen "+" beginnen und darf nur Ziffern enthalten.
  - Wenn Sie per E-Mail über die neue Nummer Ihres Telefons informiert werden möchten, tragen Sie unter **Beim Wechsel der SIM-Karte neue Nummer senden** im Feld **Nachricht an E-Mail-Adresse** die entsprechende E-Mail-Adresse ein.
  - Aktivieren Sie unter **Erweitert** das Kontrollkästchen **Gerät blockieren**, damit das Gerät blockiert wird, wenn die SIM-Karte ausgetauscht oder das Gerät ohne SIM eingeschaltet wird. Das Gerät kann durch Eingabe des Geheimcodes für das Programm entsperrt werden.
  - Damit auf dem Display des blockierten Geräts eine Nachricht angezeigt wird, füllen Sie das Feld **Text beim Blockieren** aus. In der Grundeinstellung wird für die Meldung ein Standardtext verwendet, dem Sie die Nummer des Besitzers hinzufügen können.

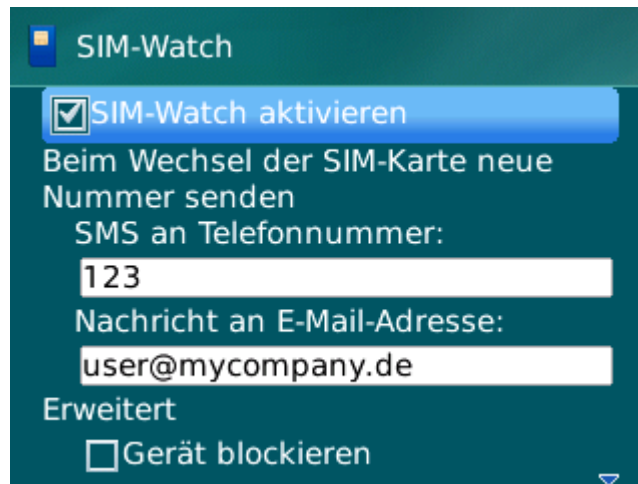


Abbildung 13: Einstellungen die Funktion SIM-Watch

4. Gehen Sie auf **Menü** → **Speichern**, um die Änderungen zu speichern.

## GEOGRAFISCHE KOORDINATEN DES GERÄTS ERMITTELN

Nach Empfang eines speziellen SMS-Befehls kann die Funktion GPS-Find die geografischen Koordinaten des Geräts ermitteln und diese mit einer SMS oder E-Mail an das anfragende Gerät und an eine E-Mail-Adresse schicken.

Für das Senden einer SMS fallen die tarifgemäßen Gebühren an.

Diese Funktion eignet sich nur für Geräte mit integriertem GPS-Empfänger. Der GPS-Empfänger wird automatisch aktiviert, nachdem das Gerät einen speziellen SMS-Befehl erhalten hat. Wenn sich das Gerät im Empfangsbereich von Satelliten befindet, empfängt die Funktion GPS-Find die Gerätekoordinaten und leitet sie weiter. Besteht im Augenblick der Anfrage kein Satellitenempfang, dann versucht GPS-Find in regelmäßigen Abständen, das Gerät zu orten und die Suchergebnisse zu übermitteln.

➔ Gehen Sie folgendermaßen vor, um GPS-Find zu aktivieren:

1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Diebstahlschutz** den Punkt **GPS-Find**.

Das Fenster **GPS-Find** wird geöffnet.

2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **GPS-Find aktivieren**.

Beim Empfang eines speziellen SMS-Befehls sendet Kaspersky Mobile Security 9 eine Antwort-SMS mit den Gerätekoordinaten.

3. Tragen Sie im Block **Gerätekoordinaten senden** unter **Nachricht an E-Mail-Adresse** eine E-Mail-Adresse ein, um die Koordinaten des Geräts auch per E-Mail zu erhalten (s. Abb. unten).

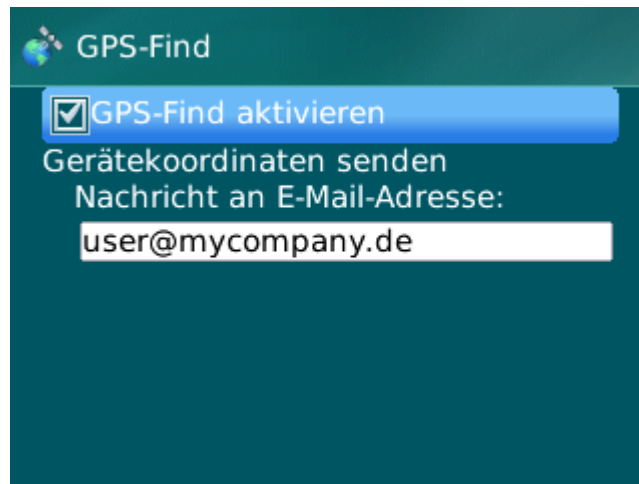


Abbildung 14: Einstellungen der Funktion GPS-Find

4. Wählen Sie **Menü** → **Speichern**, um die Änderungen zu speichern.

Wenn GPS-Find aktiviert ist, können die Koordinaten des Geräts auf folgende Weise ermittelt werden:

- Erstellen Sie auf einem anderen mobilen Gerät in einem Programm für mobile Endgeräte (z.B. in Kaspersky Mobile Security 9) einen speziellen SMS-Befehl und senden Sie diesen an Ihr Gerät. Dadurch erhält Ihr Gerät eine SMS und das Programm sendet die Gerätekoordinaten. Um einen speziellen SMS-Befehl zu erstellen, verwenden Sie bitte die Funktion **Befehl senden**.
- Erstellen Sie auf einem anderen mobilen Gerät eine SMS mit einem speziellen Text und dem Geheimcode des Geräts, an das die SMS geht, und senden Sie diese. Dadurch erhält Ihr Gerät eine SMS und das Programm sendet die Gerätekoordinaten.

Für das Senden einer SMS fallen für das sendende Gerät die tarifgemäßen Gebühren an.

Um die Gerätekoordinaten zu erhalten, wird die sichere Methode mit der Funktion **Befehl senden** empfohlen. In diesem Fall wird der Geheimcode in verschlüsselter Form gesendet.

- ➔ Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Befehl mit Hilfe der Funktion **Befehl senden** an das andere Gerät zu senden:

1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Erweitert** den Punkt **Befehl senden** aus.

Das Fenster **Befehl senden** wird geöffnet.

2. Wählen Sie für **SMS-Befehl auswählen** den Wert **GPS-Find** aus.
3. Geben Sie im Feld **Telefonnummer** die Telefonnummer des Geräts ein, an das der SMS-Befehl geschickt wird.
4. Geben Sie im Feld **Code des Remote-Geräts** den Geheimcode für das Programm ein, der für das Gerät gilt, an das der SMS-Befehl gerichtet ist.
5. Gehen Sie auf **Menü** → **Senden**.

- ➔ Um mit Hilfe der SMS-Standardfunktionen eines Telefons eine SMS zu erstellen:

schicken Sie an das andere Gerät eine SMS mit dem Text `find:<Code>` (wobei `<Code>` der Geheimcode für das Programm ist, der auf dem anderen Gerät hinterlegt wurde). Die Groß- und Kleinschreibung von Buchstaben und die Leerzeichen vor und nach dem Doppelpunkt sind irrelevant.

Eine SMS mit den Koordinaten des Geräts wird an die Nummer des Telefons gesendet, von dem aus der SMS-Befehl gesendet wurde, sowie an eine E-Mail-Adresse, sofern eine solche in den Einstellungen für GPS-Find hinterlegt wurde.

## DIEBSTAHLSCHUTZ-FUNKTIONEN FERNGESTEUERT STARTEN

Das Programm ermöglicht den Versand eines speziellen SMS-Befehls, um auf einem anderen Gerät, auf dem Kaspersky Mobile Security installiert ist, die Diebstahlschutz-Funktionen ferngesteuert zu starten. Der SMS-Befehl wird in Form einer verschlüsselten SMS gesendet und erhält den Geheimcode für das Programm, das auf dem anderen Gerät installiert ist. Der Empfang des SMS-Befehls bleibt auf dem anderen Gerät unbemerkt.

Für die SMS fallen die tarifgemäßen Gebühren an.

➤ Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen SMS-Befehl an das andere Gerät zu senden:

1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Erweitert** den Punkt **Befehl senden** aus.

Das Fenster **Befehl senden** wird geöffnet.

2. Wählen Sie eine Funktion aus, die per Fernsteuerung auf einem anderen mobilen Gerät gestartet werden soll. Wählen Sie dazu einen der folgenden Werte für **SMS-Befehl auswählen** aus (s. Abb. unten):

- Gerät blockieren (auf S. [42](#))
- SMS-Clean (s. Abschnitt "Persönliche Daten löschen" auf S. [43](#))
- GPS-Find (s. Abschnitt "Geografische Koordinaten des Geräts ermitteln" auf S. [47](#))

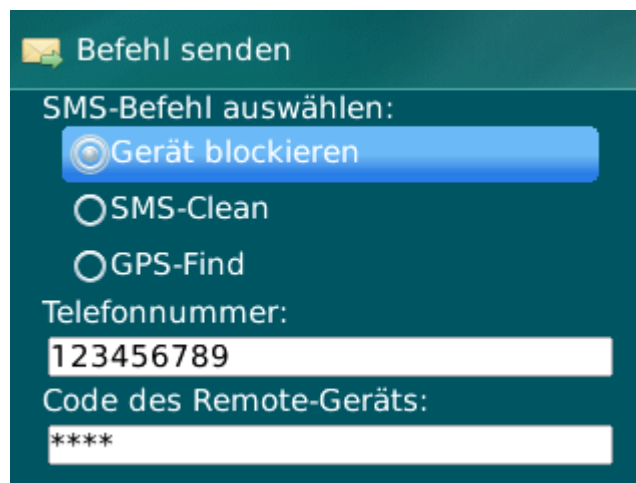


Abbildung 15: Ferngesteuerter Start der Funktionen von Diebstahlschutz und Privatsphäre

3. Geben Sie im Feld **Telefonnummer** die Telefonnummer des Geräts ein, an das der SMS-Befehl geschickt wird.
4. Geben Sie im Feld **Code des Remote-Geräts** den Geheimcode für das Programm ein, der für das Gerät gilt, an das der SMS-Befehl gerichtet ist.
5. Wählen Sie **Menü** → **Senden**.

# PROGRAMMBERICHTE

Dieser Abschnitt informiert über die Berichte, in welchen die Arbeit der einzelnen Komponenten und die Ausführung aller Aufgaben (z.B. Blockieren eines eingehenden Anruf, Empfang eines SMS-Befehls von einem anderen Gerät) protokolliert werden.

## IN DIESEM ABSCHNITT

---

Berichte .....	<a href="#">50</a>
Berichtseinträge anzeigen.....	<a href="#">50</a>
Einträge aus Bericht löschen.....	<a href="#">50</a>

## BERICHTE

In Berichten werden Ereignisse gespeichert, die bei der Arbeit der einzelnen Komponenten von Kaspersky Mobile Security 9 auftreten. Die Einträge sind in absteigender Reihenfolge nach dem Zeitpunkt der Ereignisse angeordnet.

Für jede Komponente wird ein eigener Ereignisbericht geführt.

## BERICHTSEINTRÄGE ANZEIGEN

➤ *Um die Einträge im Bericht einer Komponente anzuzeigen,*

Wählen Sie auf der Registerkarte der entsprechenden Komponente den Punkt **Ereignisbericht**.

Ein Bericht für die ausgewählte Komponente wird geöffnet.

Verwenden Sie zur Navigation innerhalb eines Berichts das Trackpad.

➤ *Um ausführliche Informationen über einen Berichtseintrag anzuzeigen,*

markieren Sie den entsprechenden Eintrag und drücken Sie die **INGABE**-Taste.

## EINTRÄGE AUS BERICHT LÖSCHEN

Sie können alle Berichte leeren. Die Informationen über die Arbeit aller Komponenten von Kaspersky Mobile Security 9 werden gelöscht.

➤ *Gehen Sie folgendermaßen vor, um alle Berichte zu leeren:*

1. Wählen Sie auf der Registerkarte einer beliebigen Komponente den Punkt **Ereignisbericht**.

Das Fenster **Ereignisbericht** wird geöffnet.

2. Wählen Sie **Menü** → **Bericht leeren**.

3. Bestätigen Sie die Deinstallation mit **Ja**.

Es werden sämtliche Einträge aus den Berichten aller Komponenten gelöscht.



# ERWEITERTE EINSTELLUNGEN ANPASSEN

Dieser Abschnitt informiert über zusätzliche Optionen von Kaspersky Mobile Security 9: Geheimcode für das Programm ändern, Tooltips aktivieren / deaktivieren (Tooltips anzeigen, wenn eine Komponente angepasst werden soll).

## IN DIESEM ABSCHNITT

---

Geheimcode ändern.....	<a href="#">52</a>
Tooltips anzeigen .....	<a href="#">52</a>

## GEHEIMCODE ÄNDERN

Der Geheimcode für das Programm, der nach dem ersten Start des Programms festgelegt wurde, kann geändert werden.

➤ *Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Geheimcode des Programms zu ändern:*

1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Erweitert** den Punkt **Erweiterte Einstellungen** aus.  
Das Fenster **Erweiterte Einstellungen** wird geöffnet.
2. Wählen Sie den Punkt **Code eingeben**.
3. Tragen Sie im Feld **Geheimcode eingeben** den aktuellen Geheimcode für das Programm ein.
4. Geben Sie in den Feldern **Neuen Code eingeben** und **Code bestätigen** einen neuen Geheimcode für das Programm ein.

Ein eingegebener Code wird automatisch auf seine Sicherheit geprüft.

Wenn der eingegebene Geheimcode sicher ist, wird er gespeichert.

Wenn die Prüfung ergibt, dass ein Code unsicher ist, erscheint eine Warnung auf dem Bildschirm und das Programm fragt eine Bestätigung. Klicken Sie auf **Ja**, um den aktuellen Code zu verwenden.

Klicken Sie auf **Nein**, um einen neuen Code festzulegen. Die Felder **Neuen Code eingeben** und **Code bestätigen** werden geleert. Geben Sie den Geheimcode für das Programm erneut ein.

## TOOLTIPS ANZEIGEN

Während Sie die Einstellungen der Komponenten anpassen, zeigt Kaspersky Mobile Security 9 standardmäßig kurze Tooltips für die jeweilige Funktion an. Die Anzeige von Tooltips für Kaspersky Mobile Security 9 lässt sich anpassen.

➤ *Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Anzeige von Tooltips anzupassen:*

1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Erweitert** den Punkt **Erweiterte Einstellungen** aus.

Das Fenster **Erweiterte Einstellungen** wird geöffnet.

2. Aktivieren / deaktivieren Sie die Anzeige von Tooltips. Wählen Sie dazu den Punkt **Tooltips** aus.

Der aktuelle Status der Tooltips wird neben dem Punkt **Tooltips** angezeigt. Der rechts angebrachte Auswahlschalter ändert sein Aussehen abhängig davon, welchen Status die Tooltips-Anzeige besitzt.

# PROGRAMM-INFOS ANZEIGEN

Sie können allgemeine Informationen über das Programm Kaspersky Mobile Security 9 und über seine Version anzeigen.

► *Um Informationen über das Programm anzuzeigen,*

wählen Sie auf der Registerkarte **Erweitert** den Punkt **Programm-Infos**.

# KONTAKTAUFNAHME MIT DEM TECHNISCHEN SUPPORT

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie technische Unterstützung erhalten können, und nennt die Voraussetzungen, die erfüllt werden müssen, um technische Unterstützung zu erhalten.

## IN DIESEM ABSCHNITT

Wie Sie technischen Kundendienst erhalten .....	54
Technischer Support am Telefon .....	54
Technischen Support erhalten über Mein Kaspersky Account .....	55

## WIE SIE TECHNISCHEN KUNDENDIENST ERHALTEN

Wenn Sie in der Programmdokumentation und in den Informationsquellen zum Programm keine Lösung für Ihr Problem finden können, empfehlen wir Ihnen, sich an den Technischen Support von Kaspersky Lab zu wenden. Die Support-Mitarbeiter beantworten Ihre Fragen zur Installation und Verwendung des Programms. Wenn Ihr mobiles Gerät infiziert wurde, helfen die Support-Experten Ihnen dabei, die Folgen einer Vireninfektion zu beheben.

Bitte lesen Sie die Supportrichtlinien (<http://support.kaspersky.de/support/rules>), bevor Sie sich an den Technischen Support wenden.

Eine Kontaktaufnahme mit den Support-Experten ist auf folgende Weise möglich:

- Telefonisch. Sie können sich am Telefon von den Spezialisten des lokalen oder internationalen Technischen Supports beraten lassen.
- Aus Mein Kaspersky Account auf der Support-Webseite eine Anfrage senden. Sie können sich über ein Webformular an die Support-Experten wenden.

Die technische Unterstützung steht nur registrierten Benutzern von Kaspersky Mobile Security zur Verfügung. Für Testversionen des Programms wird keine technische Unterstützung gewährt.

## TECHNISCHER SUPPORT AM TELEFON

Bei dringenden Problemen können Sie den lokalen oder internationalen Technischen Support anrufen ([http://support.kaspersky.de/support/support\\_local](http://support.kaspersky.de/support/support_local)).

Wenn Sie sich an den Technischen Support wenden möchten, halten Sie bitte die erforderlichen Informationen über Ihr mobiles Gerät und die installierten Antiviren-Programme bereit (<http://support.kaspersky.com/de/support/details>). Dadurch können unsere Spezialisten Ihnen möglichst schnell helfen.

# TECHNISCHEN SUPPORT ERHALTEN ÜBER MEIN KASPERSKY ACCOUNT

Mein Kaspersky Account ist Ihr persönlicher Bereich <https://my.kaspersky.com/ru/index.html?LANG=de> auf der Seite des Technischen Supports.

Sie müssen sich auf der Login-Seite anmelden (<https://my.kaspersky.com/ru/registration>). Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse und das Kennwort für den Zugriff auf Ihren Kaspersky Account an.

In Mein Kaspersky Account können Sie folgende Aktionen ausführen:

- Anfragen an den Technischen Support und an das Virenlabor senden.
- mit dem Technischen Support kommunizieren, ohne E-Mails zu verwenden.
- Status Ihrer Anfragen in Echtzeit verfolgen.
- vollständigen Verlauf Ihrer Anfragen an den Technischen Support ansehen.
- Kopie einer Schlüsseldatei erhalten, falls die Schlüsseldatei verloren gegangen ist oder gelöscht wurde.

## E-Mail-Anfrage an den Technischen Support

Anfragen an den Technischen Support können per E-Mail auf Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch oder Russisch gestellt werden.

Füllen Sie folgende Felder des elektronischen Formulars aus:

- Typ der Anfrage.
- Name und Versionsnummer des Programms.
- Anfragetext.
- Kundennummer und Kennwort.
- E-Mail-Adresse.

Die Support-Spezialisten richten ihre Antwort an My Kaspersky Account und an die E-Mail-Adresse, die in der Anfrage angegeben wurde.

## Elektronische Anfrage an das Virenlabor

Bitte beachten Sie, dass für bestimmte Anfragen nicht der Technische Support, sondern das Virenlabor verantwortlich ist.

Folgende Anfragen können an das Virenlabor gerichtet werden:

- *Unbekanntes Schadprogramm* – Sie haben den Verdacht, dass eine Datei einen Virus enthält, obwohl Kaspersky Mobile Security sie nicht als infiziert einstuft.

Die Experten des Virenlabors analysieren den eingeschickten Schadcode. Wird ein bisher unbekannter Virus gefunden, so wird seine Beschreibung einer Datenbank hinzugefügt, die bei der nächsten Aktualisierung der Antiviren-Programme verfügbar gemacht wird.

- *Viren-Fehlalarm* – Kaspersky Mobile Security stuft eine Datei als infiziert ein, obwohl Sie sicher sind, dass die Datei virenfrei ist.

- *Anfrage für die Beschreibung eines Schadprogramms* – Sie möchten auf Basis des Virusnamens die Beschreibung eines bestimmten Virus erhalten, den Kaspersky Mobile Security gefunden hat.

Anfragen an das Virenlabor können Sie auf der Seite (<http://support.kaspersky.ru/virlab/helpdesk.html?LANG=de>) stellen. Dazu ist keine Anmeldung bei Mein Kaspersky Account notwendig. In diesem Fall ist die Angabe eines Aktivierungscodes notwendig.

# GLOSSAR

## G

### **GEHEIMCODE FÜR DAS PROGRAMM**

Der Geheimcode des Programms verhindert einen unautorisierten Zugriff auf die Programmeinstellungen und auf die geschützten Informationen auf dem Gerät. Er wird beim ersten Start des Programms vom Benutzer festgelegt und besteht aus mindestens vier Ziffern. Der Geheimcode des Programms wird in folgenden Fällen abgefragt:

Für den Zugriff auf die Programmeinstellungen

Wenn von einem anderen mobilen Gerät aus ein SMS-Befehl gesendet wird, um folgende Funktionen ferngesteuert zu starten: SMS-Block, SMS-Clean, SIM-Watch, GPS-Find.

## L

### **LÖSCHEN VON SMS**

Verarbeitungsmethode für SMS, die Spam-Merkmale aufweisen. Dabei wird die Nachricht physikalisch gelöscht. Diese Methode wird für SMS empfohlen, die eindeutig als Spam gelten.

## M

### **MASKE FÜR EINE TELEFONNUMMER**

Platzhalter für eine Telefonnummer in der Schwarzen oder Weißen Liste. Die beiden wichtigsten Zeichen in Masken für Telefonnummern sind \* und ? (wobei \* für eine beliebige Anzahl von beliebigen Zeichen steht und ? für ein beliebiges Einzelzeichen). Zum Beispiel: Nummer \*1234? aus der Schwarzen Liste. Der Anruf- und SMS-Filter blockiert die Anrufe und SMS von einer Nummer, in der auf die Ziffern 1234 ein beliebiges Zeichen folgt.

## N

### **NICHT-ZIFFERN-NUMMERN**

Eine Nicht-Ziffern-Nummer (auch Buchstabenwahl-, Wortwahlrufnummer oder Vanity-Rufnummer) ist eine Telefonnummer, die teilweise oder vollständig aus Buchstaben besteht.

## P

### **PROGRAMM AKTIVIEREN**

Freischaltung aller Programmfunktionen. Zur Aktivierung des Programms benötigt der Benutzer eine Lizenz.

## S

### **SCHWARZE LISTE**

Die Einträge dieser Liste enthalten folgende Informationen:

Telefonnummer, von der der Anruf- und SMS-Filter Anrufe und / oder SMS blockieren soll.

Typ der Ereignisse, die der Anruf- und SMS-Filter von dieser Nummer blockieren soll. Folgende Ereignistypen sind vorhanden: Anrufe und SMS, nur Anrufe, nur SMS.

Schlüsselphrase, nach der der Anruf- und SMS-Filter eine SMS als unerwünscht (Spam) einstufen soll. Der Anruf- und SMS-Filter blockiert nur jene SMS, die diese Schlüsselphrase enthalten. Die übrigen SMS werden vom Anruf- und SMS-Filter zugestellt.

## **W**

### **WEIßE LISTE**

Die Einträge dieser Liste enthalten folgende Informationen:

Telefonnummer, von der der Anruf- und SMS-Filter Anrufe und / oder SMS zustellen soll.

Typ der Ereignisse, die der Anruf- und SMS-Filter von dieser Nummer zustellen soll. Folgende Ereignistypen sind vorhanden: Anrufe und SMS, nur Anrufe, nur SMS.

Schlüsselphrase, nach der der Anruf- und SMS-Filter eine SMS als unerwünscht (Spam) einstufen soll. Der Anruf- und SMS-Filter stellt nur SMS zu, die diese Schlüsselphrase enthalten. Die übrigen SMS werden vom Anruf- und SMS-Filter blockiert.

# KASPERSKY LAB

Kaspersky Lab ist ein weltweit bekannter Hersteller von Systemen, die Computer vor Viren und anderer Malware, Spam, Netzwerk- und Hackerangriffen schützen.

Seit 2008 gehört Kaspersky Lab international zu den vier führenden Unternehmen im Bereich der IT-Sicherheit für Endbenutzer (Rating des "IDC Worldwide Endpoint Security Revenue by Vendor"). Nach einer Studie des Marktforschungsinstituts COMCON TGI-Russia war Kaspersky Lab 2009 in Russland der beliebteste Hersteller von Schutzsystemen für Heimanwender.

Kaspersky Lab wurde 1997 in Russland gegründet. Inzwischen ist Kaspersky Lab ein international tätiger Konzern mit Hauptsitz in Moskau und verfügt über fünf regionale Niederlassungen, die in Russland, West- und Osteuropa, im Nahen Osten, in Afrika, Nord- und Südamerika, Japan, China und anderen Ländern aktiv sind. Das Unternehmen beschäftigt über 2.000 hochspezialisierte Mitarbeiter.

**Produkte.** Die Produkte von Kaspersky Lab schützen sowohl Heimanwender als auch Firmennetzwerke.

Die Palette der Heimanwender-Produkte umfasst Antiviren-Anwendungen für Desktops, Laptops, Smartphones und andere mobile Geräte.

Das Unternehmen bietet Programme und Services für den Schutz von Workstations, Datei- und Webservern, Mail-Gateways und Firewalls. In Verbindung mit Administrationstools ermöglichen es diese Lösungen, netzwerkweit einen effektiven automatisierten Schutz vor Computerbedrohungen aufzubauen. Die Produkte von Kaspersky Lab sind durch namhafte Testlabore zertifiziert, mit den Programmen der meisten Softwarehersteller kompatibel und für die Arbeit mit unterschiedlichen Hardwareplattformen optimiert.

Die Virenanalysten von Kaspersky Lab sind rund um die Uhr im Einsatz. Sie finden und analysieren jeden Tag Hunderte neuer Computerbedrohungen. Mit diesem Wissen entwickeln sie Mittel, um Gefahren zu erkennen und zu desinfizieren. Diese Informationen fließen in die Datenbanken ein, auf die die Kaspersky-Programme zurückgreifen. *Die Antiviren-Datenbanken von Kaspersky Lab werden stündlich aktualisiert, die Anti-Spam-Datenbanken im 5-Minuten-Takt.*

**Technologien.** Viele Technologien, die für ein modernes Antiviren-Programm unerlässlich sind, wurden ursprünglich von Kaspersky Lab entwickelt. Es spricht für sich, dass viele Softwarehersteller den Kernel von Kaspersky Anti-Virus in ihren Produkten einsetzen. Zu ihnen zählen SafeNet (USA), Alt-N Technologies (USA), Blue Coat Systems (USA), Check Point Software Technologies (Israel), Clearswift (Großbritannien), CommuniGate Systems (USA), Critical Path (Irland), D-Link (Taiwan), M86 Security (USA), GFI (Malta), IBM (USA), Juniper Networks (USA), LANDesk (USA), Microsoft (USA), NETASQ (Frankreich), NETGEAR (USA), Parallels (Russland), SonicWALL (USA), WatchGuard Technologies (USA), ZyXEL Communications (Taiwan). Eine Vielzahl von innovativen Technologien des Unternehmens ist durch Patente geschützt.

**Auszeichnungen.** Im Verlauf eines kontinuierlichen Kampfes mit Computerbedrohungen hat Kaspersky Lab Hunderte von Auszeichnungen erworben. So wurde Kaspersky Anti-Virus 2010 in Tests des anerkannten österreichischen Antiviren-Labors AV-Comparatives mehrfach mit dem Premium-Award Advanced+ ausgezeichnet. Die höchste Auszeichnung stellt für Kaspersky Lab aber das Vertrauen seiner Benutzer auf der ganzen Welt dar. Die Produkte und Technologien des Unternehmens schützen mehr als 300 Millionen Anwender. Über 200.000 Firmen zählen zu den Kunden von Kaspersky Lab.

Webseite von Kaspersky Lab:

[www.kaspersky.de](http://www.kaspersky.de)

Viren-Enzyklopädie:

<http://www.securelist.com/de/>

Antiviren-Labor:

[newvirus@kaspersky.com](mailto:newvirus@kaspersky.com) (nur zum Einsenden von möglicherweise infizierten Dateien, die zuvor archiviert wurden)

<http://support.kaspersky.ru/virlab/helpdesk.html>

(für Fragen an die Virenanalysiker)

Webforum von Kaspersky Lab:

<http://forum.kaspersky.com>

# INFORMATIONEN ZUM PROGRAMMCODE VON DRITHTHERSTELLERN

Bei der Entwicklung des Programms wurde der Code von Drittherstellern verwendet.

## IN DIESEM ABSCHNITT

---

Verteilbarer Programmcode .....	<a href="#">60</a>
Zusatzinformationen.....	<a href="#">62</a>

## VERTEILBARER PROGRAMMCODE

Mit diesem Programm wird unabhängiger Code von Drittanbietern unverändert als Quellcode oder in Binärform verteilt.

## IN DIESEM ABSCHNITT

---

ADB.....	<a href="#">60</a>
ADBWINAPI.DLL .....	<a href="#">60</a>
ADBWINUSBAPI.DLL .....	<a href="#">60</a>

## ADB

Copyright (C) 2005-2008, The Android Open Source Project

-----

Distributed under the terms of the Apache License, version 2.0 of the License

## ADBWINAPI.DLL

Copyright (C) 2005-2008, The Android Open Source Project

-----

Distributed under the terms of the Apache License, version 2.0 of the License

## ADBWINUSBAPI.DLL

Copyright (C) 2005-2008, The Android Open Source Project

-----

Apache License

Version 2.0, January 2004

<http://www.apache.org/licenses/>

## TERMS AND CONDITIONS FOR USE, REPRODUCTION, AND DISTRIBUTION

### 1. Definitions.

"License" shall mean the terms and conditions for use, reproduction, and distribution as defined by Sections 1 through 9 of this document.

"Licensor" shall mean the copyright owner or entity authorized by the copyright owner that is granting the License.

"Legal Entity" shall mean the union of the acting entity and all other entities that control, are controlled by, or are under common control with that entity. For the purposes of this definition, "control" means (i) the power, direct or indirect, to cause the direction or management of such entity, whether by contract or otherwise, or (ii) ownership of fifty percent (50%) or more of the outstanding shares, or (iii) beneficial ownership of such entity.

"You" (or "Your") shall mean an individual or Legal Entity exercising permissions granted by this License.

"Source" form shall mean the preferred form for making modifications, including but not limited to software source code, documentation source, and configuration files.

"Object" form shall mean any form resulting from mechanical transformation or translation of a Source form, including but not limited to compiled object code, generated documentation, and conversions to other media types.

"Work" shall mean the work of authorship, whether in Source or Object form, made available under the License, as indicated by a copyright notice that is included in or attached to the work (an example is provided in the Appendix below).

"Derivative Works" shall mean any work, whether in Source or Object form, that is based on (or derived from) the Work and for which the editorial revisions, annotations, elaborations, or other modifications represent, as a whole, an original work of authorship. For the purposes of this License, Derivative Works shall not include works that remain separable from, or merely link (or bind by name) to the interfaces of, the Work and Derivative Works thereof.

"Contribution" shall mean any work of authorship, including the original version of the Work and any modifications or additions to that Work or Derivative Works thereof, that is intentionally submitted to Licensor for inclusion in the Work by the copyright owner or by an individual or Legal Entity authorized to submit on behalf of the copyright owner. For the purposes of this definition, "submitted" means any form of electronic, verbal, or written communication sent to the Licensor or its representatives, including but not limited to communication on electronic mailing lists, source code control systems, and issue tracking systems that are managed by, or on behalf of, the Licensor for the purpose of discussing and improving the Work, but excluding communication that is conspicuously marked or otherwise designated in writing by the copyright owner as "Not a Contribution."

"Contributor" shall mean Licensor and any individual or Legal Entity on behalf of whom a Contribution has been received by Licensor and subsequently incorporated within the Work.

2. Grant of Copyright License. Subject to the terms and conditions of this License, each Contributor hereby grants to You a perpetual, worldwide, non-exclusive, no-charge, royalty-free, irrevocable copyright license to reproduce, prepare Derivative Works of, publicly display, publicly perform, sublicense, and distribute the Work and such Derivative Works in Source or Object form.

3. Grant of Patent License. Subject to the terms and conditions of this License, each Contributor hereby grants to You a perpetual, worldwide, non-exclusive, no-charge, royalty-free, irrevocable (except as stated in this section) patent license to make, have made, use, offer to sell, sell, import, and otherwise transfer the Work, where such license applies only to those patent claims licensable by such Contributor that are necessarily infringed by their Contribution(s) alone or by combination of their Contribution(s) with the Work to which such Contribution(s) was submitted. If You institute patent litigation against any entity (including a cross-claim or counterclaim in a lawsuit) alleging that the Work or a Contribution incorporated within the Work constitutes direct or contributory patent infringement, then any patent licenses granted to You under this License for that Work shall terminate as of the date such litigation is filed.

4. Redistribution. You may reproduce and distribute copies of the Work or Derivative Works thereof in any medium, with or without modifications, and in Source or Object form, provided that You meet the following conditions:

(a) You must give any other recipients of the Work or Derivative Works a copy of this License; and

(b) You must cause any modified files to carry prominent notices stating that You changed the files; and

(c) You must retain, in the Source form of any Derivative Works that You distribute, all copyright, patent, trademark, and attribution notices from the Source form of the Work, excluding those notices that do not pertain to any part of the Derivative Works; and

(d) If the Work includes a "NOTICE" text file as part of its distribution, then any Derivative Works that You distribute must include a readable copy of the attribution notices contained within such NOTICE file, excluding those notices that do not pertain to any part of the Derivative Works, in at least one of the following places: within a NOTICE text file distributed as part of the Derivative Works; within the Source form or documentation, if provided along with the Derivative Works; or, within a display generated by the Derivative Works, if and wherever such third-party notices normally appear. The contents of the NOTICE file are for informational purposes only and do not modify the License. You may add Your own attribution notices within Derivative Works that You distribute, alongside or as an addendum to the NOTICE text from the Work, provided that such additional attribution notices cannot be construed as modifying the License. You may add Your own copyright statement to Your modifications and may provide additional or different license terms and conditions for use, reproduction, or distribution of Your modifications, or for any such Derivative Works as a whole, provided Your use, reproduction, and distribution of the Work otherwise complies with the conditions stated in this License.

5. Submission of Contributions. Unless You explicitly state otherwise, any Contribution intentionally submitted for inclusion in the Work by You to the Licensor shall be under the terms and conditions of this License, without any additional terms or conditions. Notwithstanding the above, nothing herein shall supersede or modify the terms of any separate license agreement you may have executed with Licensor regarding such Contributions.

6. Trademarks. This License does not grant permission to use the trade names, trademarks, service marks, or product names of the Licensor, except as required for reasonable and customary use in describing the origin of the Work and reproducing the content of the NOTICE file.

7. Disclaimer of Warranty. Unless required by applicable law or agreed to in writing, Licensor provides the Work (and each Contributor provides its Contributions) on an "AS IS" BASIS, WITHOUT WARRANTIES OR CONDITIONS OF ANY KIND, either express or implied, including, without limitation, any warranties or conditions of TITLE, NON-INFRINGEMENT, MERCHANTABILITY, or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. You are solely responsible for determining the appropriateness of using or redistributing the Work and assume any risks associated with Your exercise of permissions under this License.

8. Limitation of Liability. In no event and under no legal theory, whether in tort (including negligence), contract, or otherwise, unless required by applicable law (such as deliberate and grossly negligent acts) or agreed to in writing, shall any Contributor be liable to You for damages, including any direct, indirect, special, incidental, or consequential damages of any character arising as a result of this License or out of the use or inability to use the Work (including but not limited to damages for loss of goodwill, work stoppage, computer failure or malfunction, or any and all other commercial damages or losses), even if such Contributor has been advised of the possibility of such damages.

9. Accepting Warranty or Additional Liability. While redistributing the Work or Derivative Works thereof, You may choose to offer, and charge a fee for, acceptance of support, warranty, indemnity, or other liability obligations and/or rights consistent with this License. However, in accepting such obligations, You may act only on Your own behalf and on Your sole responsibility, not on behalf of any other Contributor, and only if You agree to indemnify, defend, and hold each Contributor harmless for any liability incurred by, or claims asserted against, such Contributor by reason of your accepting any such warranty or additional liability.

END OF TERMS AND CONDITIONS

## ZUSATZINFORMATIONEN

Informationen zum Programmcode von Drittherstellern.

Für das Erstellen und die Überprüfung elektronischer digitaler Signaturen wird die Programmbibliothek für den Informationsschutz (PBSI) "Crypto-C" verwendet, die von CryptoEx OOO entwickelt wurde.

Webseite von CryptoEx OOO: <http://www.cryptoex.ru>

# MARKENINFORMATIONEN

Die registrierten Markenzeichen und Dienstleistungszeichen sind Eigentum der rechtmäßigen Besitzer.

Die Marke BlackBerry ist Eigentum der Research In Motion Limited und ist in den USA und in weiteren Ländern registriert oder angemeldet.

# SACHREGISTER

## A

Aktivieren	
Anruf- und SMS-Filter .....	31

## Ä

Ändern	
Schwarze Liste des Anruf- und SMS-Filters .....	33
Weiße Liste des Anruf- und SMS-Filters .....	36

## A

Anruf- und SMS-Filter .....	30
Aktion für Anruf .....	40
Aktion für SMS .....	39
Modi .....	31
Nicht-Ziffern-Nummern .....	38
Nummer, die nicht in den Kontakten steht .....	37
Schwarze Liste .....	31
Weiße Liste .....	34

## C

Code	
Aktivierungscode .....	15
Geheimcode für das Programm .....	17

## D

Daten	
ferngesteuertes Löschen .....	43
Deaktivieren	
Anruf- und SMS-Filter .....	31
Diebstahlschutz .....	41
GPS-Find .....	47
SIM-Watch .....	46
SMS-Block .....	42
SMS-Clean .....	43, 45

## E

Eintrag	
Schwarze Liste des Anruf- und SMS-Filters .....	32
Weiße Liste des Anruf- und SMS-Filters .....	35
Ereignisberichte	
Einträge anzeigen .....	50
Einträge löschen .....	50
Erlauben	
eingehende Anrufe .....	35
eingehende SMS .....	35

## F

FILTERUNG	
EINGEHENDE ANRUFEN .....	30
EINGEHENDE SMS .....	30

## G

Geheimcode für das Programm .....	17, 29, 52
-----------------------------------	------------

Gerät orten .....	47
<b>H</b>	
Hardwarevoraussetzungen .....	11
Hinzufügen	
Schwarze Liste des Anruf- und SMS-Filters .....	32
Weiße Liste des Anruf- und SMS-Filters .....	35
<b>L</b>	
Lizenz	
Informationen.....	24
Programm aktivieren .....	14
Verlängerung .....	24
Lizenz verlängern .....	24
Lizenzvertrag.....	22
Löschen	
Berichtseinträge.....	50
Informationen, die auf dem Gerät gespeichert sind .....	43
Schwarze Liste des Anruf- und SMS-Filters .....	34
Weiße Liste des Anruf- und SMS-Filters .....	37
LÖSCHEN	
PROGRAMM .....	18
<b>M</b>	
Modi	
Anruf- und SMS-Filter.....	31
<b>P</b>	
Programm aktivieren .....	14
Programm installieren .....	13
<b>S</b>	
Schwarze Liste	
Anruf- und SMS-Filter.....	31
SMS-Befehl senden .....	49
SMS-Block	
Eingehende Anrufe.....	31, 34
eingehende SMS .....	31
Gerät .....	42
Start	
Programm.....	28
<b>W</b>	
Weiße Liste	
Anruf- und SMS-Filter.....	34